OKI

People to People Technology

OKIFAX 360

Handbuch

Rechtliche Hinweise für den Kunden

Wir haben jede Anstrengung unternommen, damit die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vollständig, genau und aktuell sind. Soweit gesetzlich zulässig, schließen wir jegliche Haftung für Folgeschäden aus, die sich aus der Verwendung dieses Handbuches ergeben. Im übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Wir gewährleisten nicht, daß Änderungen an Geräten anderer Hersteller, auf die in diesem Handbuch Bezug genommen wird, ohne Auswirkungen auf die Anwendbarkeit der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen bleiben.

Der Urheber behält sich alle Rechte vor, einschließlich des Rechts, dieses Handbuch vollständig oder teilweise in irgendeiner Form zu vervielfältigen.

Änderungen des Inhaltes ohne vorherige Ankündigungen bleiben vorbehalten.

Technische Änderungen des Produktes ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Beachten Sie auch die Hinweise im Anschluß an das Inhaltsverzeichnis.

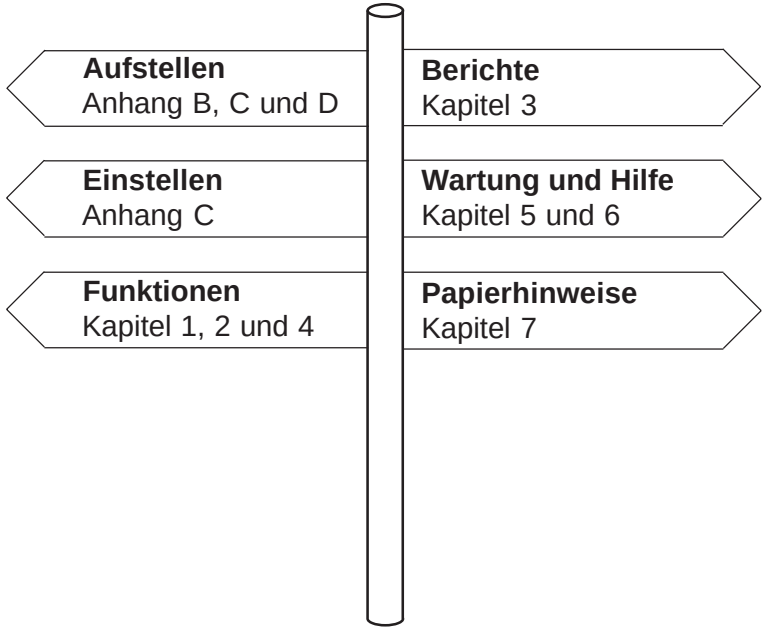
An wen richtet sich dieses Handbuch?

Dieses Handbuch wendet sich vorrangig an Anwender, die keine oder nur geringe technische Kenntnisse besitzen. Auch erfahrene Anwender, Lieferanten und Techniker finden in diesem Handbuch alle Informationen für einen sicheren und reibungslosen Betrieb.

Wegweiser durch das Handbuch

Die Informationen des Handbuches stehen Ihnen über drei Zugriffsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Sie lesen den Text in der Reihenfolge des Handbuches.
- Schauen Sie auf die nebenstehende Übersicht oder in das nachfolgende Inhaltsverzeichnis.
- Schauen Sie ins Stichwortverzeichnis in Anhang G



Übersicht

Kapitel 1: Vorstellen des Faxgerätes 1

Kapitel 2: Normalbetrieb 2

Kapitel 3: Berichte 3

Kapitel 4: Zusätzliche Funktionen 4

Kapitel 5: Verbrauchsmaterial 5

Kapitel 6: Probleme und Lösungen 6

Kapitel 7: Papierhinweise 7

Anhang A: Technische Daten A

Anhang B: Faxgerät aufstellen B

Anhang C: Faxgerät einstellen C

Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung D

Anhang E: Fachbegriffe E

Anhang F: Stichwortverzeichnis F

Kurzanleitung:
Eine Faxnachricht senden

Die Inbetriebnahme des Gerätes ist Voraussetzung für den Faxbetrieb und wird in den Anhängen B und C beschrieben. Falls das Gerät bereits von Ihrem Lieferanten eingerichtet und zusammen mit einem Telefon angeschlossen wurde, können Sie das Faxgerät mit Hilfe der nachfolgenden Kurzanleitung sofort einsetzen.

Die Standardbetriebsart »Automatischer Empfang« wird durch die Lampe **Auto/Lautst.** angezeigt.

1. Legen Sie das Dokument, das Sie übertragen möchten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug. Die Oberkante des Dokumentes muß nach unten weisen.

2. Geben Sie die Faxnummer der gewünschten Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein. In einer Nebenstellenanlage müssen Sie der Rufnummer eine Kennziffer voranstellen, meist ist dies die Null.

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*. Das Dokument wird eingelesen und an die angewählte Gegenstelle übertragen.

Inhalt

I Rechtliche Hinweise für den Kunden
II An wen richtet sich dieses Handbuch?
II Wegweiser durch das Handbuch
III Übersicht
IV Kurzanleitung: Eine Faxnachricht senden
V Inhalt
IX Sicherheitshinweise
XI Hinweis- und Warnsymbole
XII Schreibweisen des Handbuches
XII Transport
XII Verbrauchsmaterial / Zubehör
XIII Servicearbeiten / Wartung
XIII Leitungsanschluß
XIV Thermopapier

Kapitel 1: Vorstellen des Gerätes

1-1 Das Faxgerät und seine Teile
1-1 Vorderansicht
1-2 Rückansicht
1-2 Seitenansicht
1-3 Die Funktionstasten
1-5 Die Anzeigelampen
1-6 Die Tonsignale

Kapitel 2: Normalbetrieb

2-1 Faxnachrichten senden
2-1 Dokument einlegen
2-1 Auflösung einstellen
2-3 Gegenstelle wählen
2-4 Telefonbuchfunktion
2-5 Hinweise zum Senden
2-5 Faxnachrichten empfangen
2-6 Automatischer Empfang
2-6 Manueller Empfang
2-6 TEL/FAX-Umschaltung
2-6 TAD/FAX-Umschaltung
2-6 Telefonieren
2-7 Freisprechen

2-7 Der Anrufbeantworter mit Memofunktion
2-8 Die Ansagetexte
2-8 Ansagetexte aufnehmen
2-9 Ansagetexte prüfen
2-10 Aufnahmedauer für Anrufe einstellen
2-11 Sprachboxen
2-11 Funktion mit einer Sprachbox
2-11 Funktion mit mehreren Sprachboxen
2-12 Paßwort für Sprachbox einstellen
2-13 Anrufbeantworter einschalten
2-13 Anrufe aufzeichnen
2-14 Memos aufnehmen
2-14 Anrufe und Memos wiedergeben
2-16 Lautstärke einstellen
2-16 Anrufe und Memos löschen
2-17 Fernabfrage
2-18 Kopieren

Kapitel 3: Berichte

3-1 Funktionsliste
3-3 Telefonverzeichnis
3-3 Konfiguration
3-5 Statusbericht
3-6 Statusbericht automatisch drucken
3-7 Sendebericht
3-8 Sendebericht automatisch drucken
3-9 Empfangsbericht
3-11 Übertragungsergebnisse

Kapitel 4: Zusätzliche Funktionen

4-1 Kurzwahl
4-1 Kurzwahlnummer belegen
4-3 Belegung einer Kurzwahlnummer ändern
4-4 Zeitversetzt senden
4-6 Zeitversetzes Senden abbrechen
4-7 Abrufen (Polling)
4-7 Sendeabruf
4-8 Sendeabruf abbrechen
4-8 Empfangsabruf

Kapitel 5: Verbrauchsmaterial

5-1 Thermopapier
5-1 Papierrolle wechseln

Kapitel 6: Probleme und Lösungen

6-1 Fehlermeldungen
6-2 Fehler
6-2 Allgemeines
6-2 Übertragung
6-4 Druckbild
6-4 Anrufbeantworter
6-4 Papierstau
6-4 Papierstau im Faxgerät
6-5 Papierstau im Dokumenteneinzug
6-5 Faxgerät für den Transport verpacken

Kapitel 7: Papierhinweise

7-1 Faxdokumente
7-1 Dokumente erstellen
7-1 Dokumente einlesen
7-1 Übergroße Dokumente
7-2 Kleine oder beschädigte Dokumente

Anhang A: Technische Daten

Anhang B: Faxgerät aufstellen

B-1 Checkliste für eine korrekte Installation
B-1 Hinweise zur Aufstellung
B-2 Faxgerät auspacken und aufstellen
B-3 Telefonhörer installieren
B-3 Thermopapier einlegen
B-4 Leitungsanschluß
B-5 Anschluß an das Stromnetz

Anhang C: Faxgerät einstellen

C-1 Datum / Uhrzeit

C-2 Kennungen einstellen
C-2 Faxnummer
C-3 Sendername
C-3 Kennung eingeben
C-4 Hauptstelle / Nebenstelle
C-4 Wahlverfahren einstellen
C-5 Wahlverfahrenschalter
C-5 Weiter Einstellungen
C-7 Funktionen einstellen
C-8 Weißabgleich

Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung

D-1 Anschlußdosen
D-1 Die TAE6-Dose (Deutschland)
D-3 Anschlußbelegung der TAE6-Dose
D-4 Anschlußbelegung des Faxgerätes
D-4 Anschlußdosen (Deutschland)
D-7 Anschlußdosen für Österreich und die Schweiz
D-10 Faxgerät anschließen
D-11 Anschluß an eine Nebenstellenanlage
D-12 Anschluß an einen externen Anrufbeantworter
D-14 ISDN (Mehrgeräteanschluß S0)
D-14 Hybridanlagen
D-14 Anschluß an Euro-ISDN (DSS1)
D-15 Weitere Anschlußmöglichkeiten

Anhang E: Fachbegriffe

Anhang F: Stichwortverzeichnis

Sicherheitshinweise

Wie bei allen elektrischen Geräten gibt es einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, die Sie beachten sollten. Diese Vorsichtsmaßnahmen dienen in erster Linie Ihrer eigenen Sicherheit, schützen aber auch das Faxgerät vor Beschädigungen. Nicht im Handbuch beschriebene Einstellungen und Eingriffe in die Elektronik dürfen nur durch autorisierte Lieferanten vorgenommen werden.

Lesen Sie die Dokumentation des Faxgerätes sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf.

Faxgerät aufstellen

- Das Faxgerät muß auf einer stabilen, geraden Oberfläche stehen. Um einer Überhitzung vorzubeugen, sollte das Faxgerät rundum frei stehen, die Öffnungen dürfen nicht verdeckt werden.
- Elektrische Geräte strahlen Wärme zu allen Seiten ab. Beachten Sie dies beim Aufstellen auf Holz und anderen empfindlichen Oberflächen.
- Das Faxgerät darf in keinem Fall in der direkten Nähe eines Heizkörpers, an den Luftauslaß einer Klimaanlage oder in staubiger Umgebung aufgestellt werden.
- Setzen Sie das Faxgerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Das Faxgerät darf nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Verwenden Sie daher keine Flüssigkeiten in der Nähe des Faxgerätes.
- Wie alle elektronischen Geräte kann auch Ihr Faxgerät durch elektrostatische Ladungen beschädigt werden. Statische Ladungen können sich beispielweise beim Laufen auf ungeeigneten Bodenbelägen bilden und beim Berühren des geschlossenen Gehäuses auf das Gerät übertragen werden. Beachten Sie dies bei der Auswahl des Standortes.
- Es dürfen keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Faxgerätes gesteckt werden, da Sie sich damit der Gefahr eines elektrischen Schlags aussetzen oder einen Brand auslösen können.

Netzanschluß

- Die Werte des Netzanschlusses und die Bezeichnung auf der Rückseite des Faxgerätes müssen einander entsprechen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten.
- Eine möglicherweise erforderliche Änderung der Eingangsspannung darf nur durch einen autorisierten Lieferanten vorgenommen werden.
- Das Faxgerät muß über das beiliegende Netzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Das Stromnetz sollte frei von Spitzen und sonstigen Störungen sein.
- Die Sicherheitsanforderungen sind nicht eingehalten, wenn die Einrichtung nicht an eine Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen ist.
- Die Netzsteckdose muß sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Ziehen Sie zur vollständigen Netztrennung den Netzstecker aus der Steckdose.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels oder einer Mehrfachsteckdose darf deren maximale elektrische Belastbarkeit nicht überschritten werden.
- Achten Sie darauf, daß das Netzkabel nicht beschädigt wird. Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Netzkabel ab und verlegen Sie es so, daß niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

Kabelbelegung

Die drei Adern des Netzkabels sind farblich kodiert. Der Schutzleiter ist gelbgrün, der Nulleiter ist blau und die Phase liegt auf der braunen Ader.

Hinweis- und Warnsymbole

Beachten Sie alle auf dem Produkt selbst angegebenen und beiliegenden Warnungen und Anweisungen. An besonders wichtigen Stellen werden im Handbuch Warnungen durch die nachfolgenden Symbole gekennzeichnet.

HINWEIS: Die so gekennzeichneten Textabschnitte enthalten ergänzende Informationen oder Hinweise.

ACHTUNG - Sachschaden: Dieses Zeichen warnt vor einer mögliche Beschädigung des Faxgerätes. Befolgen Sie alle Hinweise, um eine Sachbeschädigung zu vermeiden.

VORSICHT - Verletzungsgefahr: Dieses Zeichen warnt vor einer mögliche Gefahrenquelle. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um eine Verletzung zu vermeiden.

VORSICHT - Strom: Dieses Zeichen deutet auf eine mögliche Gefahrenquelle hin. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um eine Verletzung durch Stromschlag zu vermeiden.

VORSICHT - Heiß: Dieses Zeichen weist auf eine mögliche Gefahrenquelle hin. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, um eine Verletzung durch Hitze zu vermeiden.

In diesem Faxgerät entsteht Hitze am Thermo-Druckkopf, dessen Lage Sie der nebenstehenden Abbildung entnehmen.

Schreibweisen des Handbuches

Um wichtige Textstellen oder Tasten von Meldungen zu unterscheiden, werden im Handbuch folgende Schreibweisen bzw. Hervorhebungen verwandt:

- **FETTE GROSSBUCHSTABEN** zeigen Meldungen im Anzeigefeld. Auch Leuchten werden auf diese Weise dargestellt.
- *Kursive GROSSBUCHSTABEN* stellen die Tasten des Bedienfeldes dar.
- Wichtige Textstellen werden **fett** gedruckt.

Transport

Wenn Sie das Gerät verschicken, werden Schäden, die aufgrund ungeeigneter Verpackung auftreten, nicht durch den Frachtführer/ Versicherer übernommen.

Verbrauchsmaterial / Zubehör

Um einen einwandfreien Druckbetrieb mit entsprechender Druckqualität sicherzustellen, empfehlen wir, nur das von uns angebotenen Original-Verbrauchsmaterial bzw. das von uns angebotene Zubehör zu verwenden. Wir haften nicht für Schäden, die sich aus dem Gebrauch von Nicht-Original-Verbrauchsmaterial bzw. Nicht-Original-Zubehör ergeben und beim Gebrauch von Original-Verbrauchsmaterial bzw. Original-Zubehör vermieden worden wären.

Original-Verbrauchsmaterial und Original-Zubehör ist bei Ihrem Lieferanten erhältlich.

Um gute Druckergebnisse zu gewährleisten, sollten Sie die Lagerzeit für Druckmaterial (Thermopapier) geringhalten. Die Lagerzeit sollte ein Jahr nicht überschreiten.

Servicearbeiten / Wartung

- Sollte das Gerät beschädigt sein, ziehen den Netzstecker aus der Steckdose, und ziehen Sie das Telefonkabel aus der Anschlußdose. Veranlassen Sie unmittelbar eine Reparatur.
- Ersetzen Sie ein beschädigtes Netzkabel sofort.
- Die an diesem Gerät anfallenden Servicearbeiten, die über die routinemäßige, im Handbuch beschriebene Wartung hinausgehen, müssen von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Wir haften nicht für Schäden, die durch einen unbefugten Service bzw. durch eine unsachgemäße Wartung seitens unbefugter Personen entstanden sind.
- Nehmen Sie nur die im Handbuch beschriebene Wartung am Faxgerät vor. Das Öffnen des Gehäuses kann zu einem elektrischen Schlag und anderen Schäden führen. Nehmen Sie keine Änderungen am Faxgerät vor, die nicht im Handbuch beschrieben sind. Dies könnte das Faxgerät beschädigen und kostenpflichtige Reparaturen zur Folge haben.
- Bevor Sie sich an den Kundendienst Ihres Lieferanten wenden, sollten Sie die Hinweise in Kapitel 6 zu Rate ziehen. Auch innerhalb der Gewährleistungsfrist können bei Inanspruchnahme des Kundendienstes Kosten entstehen, wenn der Fehler oder Mangel vom Kunden selbst und wie in Kapitel 6 beschrieben zu beheben ist.

Leitungsanschluß

Dieses Faxgerät ist vorgesehen für den Anschluß an einen Wählanschluß mit analogem Anschaltpunkt (z. B. analoges Telefonnetz der Deutschen Telekom AG). Das Faxgerät kann als alleinstehendes Endgerät oder in einer Konfiguration mit anderen, nachgeschalteten Endgeräten verwendet werden. Der Anschluß erfolgt über eine TAE-6 N Anschlußschnur zu einer TAE-6 Anschlußdose.

Beachten Sie dazu auch die Hinweise in Anhang D.

Thermopapier

- Lagern Sie verpacktes Thermopapier bei Raumtemperatur (24° C, relative Luftfeuchtigkeit: 65%).
- Lagern Sie gedruckte Faxnachrichten, Kopien und unverpackte Papierrollen lichtgeschützt bei einer Temperatur von weniger als 40° C.
- Bedrucktes Thermopapier darf nicht mit Blaupausen, Plastikfolien, Prospekthüllen, Klebeband oder ähnlichem in Berührung kommen. Die chemischen Substanzen in diesen Materialien können das Thermopapier verfärben.
- Die bedruckten Oberflächen des Thermopapiers dürfen sich bei der Lagerung nicht berühren.

Kapitel 1: Vorstellen des Gerätes

Das Faxgerät und seine Teile

Vorderansicht

Die zu übertragenden Seiten werden mit der bedruckten Seite nach unten in den **Dokumenteneinzug** eingelegt.

Empfangene und gedruckte Faxnachrichten bzw. Kopien werden durch die **Dokumentenausgabe** ausgegeben.

Den Gehäusedeckel können Sie mit den beiden **Griffen** öffnen.

Über den **Telefonhörer** können Sie normale Telefongespräche führen.

Rückansicht

An der **Netzbuchse** schließen Sie das beiliegende Netzkabel an.

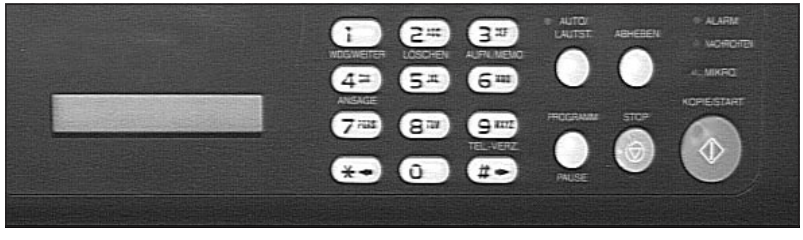
Wenn das Faxgerät nicht am Stromnetz angeschlossen ist, können Sie trotzdem telefonieren. Über den **Wahlverfahren-Schalter** stellen Sie in diesem Fall das Wahlverfahren ein.

Über den **Lautstärke-Schalter** können Sie die Klingellautstärke des Faxgerätes zweistufig einstellen.

Seitenansicht

Über die **Leitungsbuchsen** verbinden Sie Ihr Faxgerät mit einer Nebenstellenanlage oder Amtsleitung und schließen den Telefonhörer an. Beachten Sie dazu auf jeden Fall die Hinweise in Anhang C und Anhang D.

Das Bedienfeld



Links im Bedienfeld befindet sich das 16-stellige Anzeigefeld, in dem Buchstaben und Zahlen dargestellt werden können. Sie finden dort Hinweise zum aktuellen Betriebszustand.

Rechts neben dem Anzeigefeld befindet sich die numerische Tastatur, die mit der Tastatur eines Telefons vergleichbar ist. Über einige der Zifferntasten wählen Sie auch Funktionen des Anrufbeantworters und der Memofunktion an.

Daneben sind weitere Funktionstasten untergebrachte, über die Sie das Faxgerät steuern.

Ganz rechts im Bedienfeld, über der KOPIE/START-Taste, befindet sich das Mikrofon (MIKRO.) über das Sie Ansagetexte und Memos aufnehmen (Kapitel 2).

Die Funktionstasten

Über die Funktionstasten können Sie das Faxgerät steuern und einstellen. Einige der Tasten haben mehrere Funktionen.

WDG/WEITER (4)

- Nummerntaste 4
- Memos, Ansagetexte und aufgezeichnete Nachrichten des Anrufbeantworters wiedergeben (Kapitel 2)

LÖSCHEN (5)

- Nummerntaste 5
- Memos löschen (Kapitel 2)

AUFN./MEMO (6)

- Nummerntaste 6
- Memos und Ansagetexte aufnehmen (Kapitel 2)

ANSAGE (7)

- Nummerntaste 7
- Ansagetexte aufnehmen und wiedergeben

0 (NULL)

Über diese Taste können Sie folgende Sonderzeichen eingeben:

```
ü  â  ä  à  Ä  Å  æ  Æ  ö  Ö  ñ  ¥  Ø  ø  ß  !  "  #
$  %  &  ´  (  )  *  +  ,  -  .  /  :  ;  <  =  >  ?
@  [  \  ]  ^  _
```

TEL.-VERZ. (# >)

- Telefonbuchfunktion (Kapitel 2)

AUTO/LAUTST.

- Empfangsmodus einstellen. Folgende Empfangsmodi stehen zur Verfügung:
  - Automatischer Empfang (Lampe leuchtet grün)
  - Manueller Empfang (Lampe leuchtet nicht)
  - TEL- / Faxumschaltung (Lampe blinkt grün)
  - TAD- / Faxumschaltung (Lampe leuchtet orange)

  Nähere Hinweise zu den einzelnen Empfangsmodi finden Sie in Kapitel 2.
- Wiedergabe-Lautstärke für Ansagetexte und Memos einstellen. Diese Funktionen werden in Kapitel 2 beschrieben.

PROGRAMM / PAUSE

- Über diese Taste erreichen Sie die meisten Funktionen des Faxgerätes.
- Wählpause in die Rufnummer einfügen (Kapitel 2)

ABHEBEN

- Freisprechen beim Telefonieren (Kapitel 2)
- Manuelle Wahl (Kapitel 2)
- Bedienerruf starten und quittieren

STOP

Diese Taste unterbricht den aktuellen Vorgang bzw. quittiert eine mögliche Fehlermeldung. Wird eine Übertragung oder ein Kopiervorgang unterbrochen, hält der Transport des Dokumentes an. Durch Drücken der *STOP*-Taste wird das eingelesene Dokument vollständig ausgegeben.

Wird der Empfang einer Faxnachricht durch Drücken der *STOP*-Taste abgebrochen, wird der Ausdruck an der aktuellen Stelle unterbrochen.

Im Programmiermodus (z. B. Einstellen der Senderkennung) »springen« Sie durch Drücken dieser Taste einen Schritt zurück.

KOPIE / START

Nach der Anwahl der Gegenstelle wird durch Drücken dieser Taste die Übertragung des Dokumentes eingeleitet.

Desweiteren wird nach dem Einlegen eines Dokumentes durch Drücken dieser Taste das Dokument eingelesen und eine Kopie erstellt.

Die Anzeigelampen

AUTO/LAUTST.

Diese Lampe zeigt den derzeit eingestellten Empfangmodus an:

Empfangsmodus	**Lampe**
Automatischer Empfang	leuchtet grün
Manueller Empfang	aus
TEL- / Faxumschaltung	blinkt grün
TAD- / Faxumschaltung	leuchtet orange

ALARM

Bei einer Betriebsstörung leuchtet diese Lampe rot.

NACHRICHTEN

Diese Lampe zeigt an, daß sich Memos oder aufgezeichnete Nachrichten des Anrufbeantworters im Speicher befinden.

Die Tonsignale

Standardton [-]

Bei jeder Tastenbetätigung hören Sie als akustische Rückmeldung einen kurzen Piepton.

Ende der Übertragung [—]

Ein langer Signalton zeigt das Ende der Übertragung an.

Gehäusedeckel offen / Übertragungsfehler / Papierende [—— —— ——]

Drei lange Signaltöne werden bei folgenden Betriebszuständen ausgegeben:

- Gehäusedeckel offen
- Übertragungsfehler
- Papierende

Dokument einlegen [- - -]

Nachdem eine Seite übertragen wurde, zeigt diese akustische Meldung an, daß Sie nun die nächste Seite in den Dokumenteneinzug einlegen können.

Kapitel 2: Normalbetrieb

Faxnachrichten senden

Ein Dokumentes wird in drei Schritten gesendet:

1. Dokument einlegen
2. Auflösung einstellen
3. Gegenstelle wählen

Die Änderung der Auflösung ist nicht in jedem Fall erforderlich.

Dokument einlegen

Beachten Sie die Hinweise zum Papier in Kapitel 7.

Das richtige Einlegen von Dokumenten verhindert Papierstau und Probleme beim Einlesen. Legen Sie immer nur ein Blatt mit der zu übertragenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug. Richten Sie das Blatt linksbündig aus und schieben Sie es so weit nach vorne, bis das Faxgerät einen kurzen Signalton ausgibt. Um ein falsch eingelegtes Blatt zu entfernen, ziehen Sie es vorsichtig aus dem Dokumenteneinzug heraus.

Auflösung einstellen

Die Auflösung, mit der das Dokument übertragen wird, muß nicht in jedem Fall neu eingestellt werden. Für die meisten Dokumente braucht die Grundeinstellung (STD) nicht geändert zu werden.

1. Nachdem Sie das Dokument eingelegt haben, drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM [   ]
```

2. Geben Sie die Zahl *24* über das numerische Tastenfeld ein.

```
AUFLOESUNG
```

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
= STD      [< >]
```

4. Drücken Sie so oft die Taste < oder >, bis die gewünschte Auflöung angezeigt wird (im Beispiel FEIN).

```
= FEIN     [< >]
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Bei einer vorgegebenen horizontalen Auflösung von acht Punkten pro Millimeter stehen in der Vertikalen folgende Auflösungen zur Verfügung:

Bezeichnung	Anzeige	Meldung	Auflösung
Standard	S	STD	3,85 Zeilen/mm
Fein	FI	FEIN	7,7 Zeilen/mm
Extra fein	E	EX.FEIN	15,4 Zeilen/mm
Fotoqualität mit 16 Graustufen	FT	FOTO	16 Graustufen

Die Standardauflösung reicht für normale Dokumente aus. Für Vorlagen mit kleiner Schrift sollten Sie als Auflösung FEIN oder EXTRA FEIN wählen. Verwenden Sie die Auflösung FOTO für mehrfarbige Vorlagen oder Dokumente mit vielen Graustufen.

Gegenstelle wählen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, den Empfänger Ihrer Faxnachricht, die Gegenstelle, zu wählen:

- Automatische Wahl:

  1. Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein.

  ```
  FAX NR.:01234567
  ```

  2. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*. Das Dokument wird eingelesen und übertragen.

- Manuelle Wahl mit Abheben des Hörers:

  1. Heben Sie den Hörer des Telefons ab.

  ```
  <TELEFON>
  ```

  2. Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein.

  ```
  FAX NR.:01234567
  ```

  3. Wenn Sie den Pfeifton des Faxgerätes der Gegenstelle hören, drücken Sie die Taste *KOPIE/START*. Das Dokument wird eingelesen und übertragen.

- Manuelle Wahl ohne Abheben des Hörers:

  1. Drücken Sie die Taste *ABHEBEN*.

  ```
  <ABGEHOBEN>
  ```

  2. Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein.

  ```
  FAX NR.:01234567
  ```

3. Wenn Sie den Pfeifton des Faxgerätes der Gegenstelle hören, drücken Sie die Taste *KOPIE/START*. Das Dokument wird eingelesen und übertragen.

- Kurzwahl:

  1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

  ```
  PROGRAMM [  ]
  ```

  2. Drücken Sie die Taste *TEL.-VERZ.* auf dem numerischen Tastenfeld.

  ```
  1:SUCHEN  2:AUTO
  ```

  3. Drücken Sie die Taste *2*.

  ```
  KURZWAHL    [_ ]
  ```

  4. Geben Sie die Kurzwahlnummer zweistellig ein. Das Dokument wird eingelesen und übertragen.

- Telefonbuchfunktion:

  1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

  ```
  PROGRAMM [  ]
  ```

  2. Drücken Sie die Taste *TEL.-VERZ.* auf dem numerischen Tastenfeld.

  ```
  1:SUCHEN  2:AUTO
  ```

  3. Drücken Sie die Taste *1*.

  ```
  1:SUCHEN  2:AUTO
  ```

4. Geben Sie den ersten Buchstaben des Namens der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein.

Drücken Sie so oft die entsprechende Taste, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird.

```
1. BUCHSTABE:A
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Sie können die Suchfunktion abbrechen, indem Sie die Taste STOP drücken.

```
01 NAME:XXX
```

6. Falls die angezeigte Rufnummer die richtige ist, drücken Sie die Taste *KOPIE/START*. Anderenfalls drücken Sie so oft die Taste > oder <, bis die richtige Rufnummer angezeigt wird und drücken dann *KOPIE/START*. Das Dokument wird eingelesen und übertragen.

Hinweise zum Senden

- Sie können die Übertragung durch Drücken der *STOP*-Taste abbrechen.
- Wurde eine Seite eingelesen, gibt das Faxgerät drei kurze Signaltöne aus. Wollen Sie weitere Seiten senden, legen Sie die nächste Seite innerhalb von 3 Sekunden in den Dokumenteneinzug.

Faxnachrichten empfangen

Der eingestellte Empfangsmodus bestimmt, wie Ihr Faxgerät auf eingehende Anrufe reagiert. Folgende Empfangsmodi stehen zur Verfügung:

- Automatischer Empfang (Lampe leuchtet grün)
- Manueller Empfang (Lampe leuchtet nicht)
- TEL- / Faxumschaltung (Lampe blinkt grün)
- TAD- / Faxumschaltung (Lampe leuchtet orange)

Automatischer Empfang

Beim automatischen Empfang geht das Faxgerät davon aus, daß es sich bei allen empfangenen Anrufen um Faxnachrichten handelt. Der automatische Empfangsmodus bietet sich an, wenn die Amtsleitung, an der das Faxgerät angeschlossen ist, nur für Faxübertragungen verwendet wird.

Manueller Empfang

Der manuelle Empfang bietet sich an, wenn meisten empfangenen Anrufe Telefongespräche sind. Wird ein Anruf registriert, klingelt lediglich das Telefon, das Faxgerät reagiert nicht. Heben Sie dann den Hörer ab und führen Sie Ihr Gespräch. Wenn Sie den Pfeifton eines anderen Faxgerätes hören, drücken Sie die Taste *START* am Bedienfeld des Faxgerätes und legen Sie den Hörer wieder auf. Die ankommende Faxnachricht wird dann empfangen.

TEL/FAX-Umschaltung

In dieser Betriebsart erkennt das Faxgerät automatisch, ob es sich bei dem eingehenden Anruf um eine Faxnachricht oder ein Telefongespräch handelt. Bei einer Faxnachricht schaltet das Gerät um auf automatischen Empfang.

Wird ein Telefongespräch erkannt, gibt das Gerät den Ansagetext 3 an die Gegenstelle aus. Danach schaltet das Faxgerät in den Telefonmodus und klingelt.

Wird der Hörer am Telefon nicht abgehoben, schaltet das Faxgerät nach einiger Zeit auf automatischen Empfang.

TAD/FAX-Umschaltung

In der Betriebsart TAD/Faxumschaltung erkennt das Faxgerät automatisch, ob es sich bei einem eingehenden Anruf um eine Faxnachricht oder um ein Telefongespräch handelt. Entsprechend schalten sich das Faxgerät oder der Anrufbeantworter ein. Weitere Informationen zu dieser Betriebsart finden Sie in Kapitel 2.

Telefonieren

Beim Betrieb in einer Nebenstellenanlage müssen Sie der Rufnummer eine Amtskennziffer (meist Null) voranstellen.

Sie können Ihr Fagerät auch wie ein ganz normales Telefon verwenden. Um ein Gespräch zu führen, heben Sie den Hörer ab, und wählen Sie die Rufnummer der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld.

Um ein Telefonat anzunehmen, heben Sie einfach den Hörer ab.

Bei einem Stromausfall, oder wenn das Gerät gerade einmal nicht am Strom angeschlossen sein sollte, können Sie das Telefon trotzdem verwenden. Beachten Sie dazu die Funktion des »Wahlverfahren-Schalters«, der in Anhang C erklärt wird.

Freisprechen

DasTelefon ist mit einer sogenannten »Freisprech-Funktion« ausgestattet. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Telefongespräche führen, ohne den Hörer abzuheben. Sie hören die Stimme Ihres Gesprächspartners dann über den eingebauten Lautsprecher; Ihre Stimme wird vom eingebauten Mikrofon aufgenommen.

Wenn Sie ein Telefonat führen wollen, heben Sie **nicht** den Hörer ab, sondern drücken die Taste *ABHEBEN*. Dadurch wird die Freisprech-Funktion aktiviert. Dies gilt natürlich auch, wenn Sie ein Telefonat annehmen.

Um das Telefonat zu beenden, drücken Sie nochmals die Taste *ABHEBEN*.

Der Anrufbeantworter mit Memofunktion

In Ihrem Faxgerät ist ein Anrufbeantworter eingebaut, der Ansagetexte und Anrufe digital aufzeichnet. Eine Bandkassette wird nicht benötigt.

Die Memofunktion können Sie auch ohne aufgenommene Ansagetexte nutzen.

Hinweis !

Sie können den Anrufbeantworter nur nutzen, wenn Sie vorher die drei Ansagetexte aufgenommen haben.

Der Anrufbeantworter verfügt über eine sogenannte »Memo-Funktion«, mit der Sie Nachrichten digital aufzeichnen und wiedergeben können.

Die Ansagetexte

Über das eingebaute Mikrophon können Sie drei Ansagetexte aufnehmen. Diese Texte werden für den Anrufbeantworter und für die automatische Telefon-/Faxumschaltung benötigt. Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Sie alle drei Texte eingeben. Der Wortlaut der Texte ist von Ihnen frei wählbar, die Aufnahmedauer ist auf 20 Sekunden beschränkt.

Im Ansagetext sollten Sie den Anrufer auf die maximale Aufzeichnungsdauer (30 oder 60 Sekunden) aufmerksam machen. Weitere Informationen zur Aufzeichnungsdauer finden Sie weiter hinten in diesem Kapitel.

Falls Sie mit mehreren Sprachboxen arbeiten, sollten Sie den Anrufer auch darauf aufmerksam machen. Nähere Hinweise zu den Sprachboxen finden Sie weiter hinten in diesem Kapitel.

- Ansage 1: In der Betriebsart TAD/FAX-Umschaltung erkennt das Faxgerät automatisch, ob es sich bei einem Anruf um ein Telefongespräch oder um eine Faxübertragung handelt. Wird ein Telefongespräch erkannt, gibt das Faxgerät den Ansagetext 1 an die Gegenstelle aus. Dieser Text könnte folgenden Wortlaut haben: *»Guten Tag, leider ist niemand zu Hause. Sie können nach dem Pfeifton eine Nachricht hinterlassen oder nun eine Faxübertragung starten«.*
- Ansage 2: Diese Text wird in der Betriebsart TAD/FAX-Umschaltung gesendet, wenn ein Telefongespräch erkannt wird, jedoch kein Speicher mehr für eine Textaufzeichnung zur Verfügung steht. Beispiel: *»Guten Tag, leider ist niemand zu Hause. Wenn Sie ein Fax senden möchten, beginnen Sie nun mit der Übertragung«.*
- Ansage 3: In der Betriebsart TEL/FAX-Umschaltung erkennt das Faxgerät automatisch, ob es sich bei dem empfangenen Anruf um ein Telefongespräch oder um eine Faxübertragung handelt. Wird ein Telefongespräch erkannt, gibt Ihr Faxgerät den Ansagetext 3 an die Gegenstelle aus. Anschließend klingelt das Telefon. Der Text könnte folgendermaßen aussehen: *»Bitte warten Sie einen Augenblick, Sie werden verbunden. Wenn Sie ein Fax senden möchten, beginnen Sie nun mit der Übertragung«.*

Ansagetexte aufnehmen

Durch die Aufnahme eines Ansagetextes wird der alte Text gelöscht.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Drücken Sie die Taste *ANSAGE (7)*.

```
ANSAG.[AUF/WDG]
```

3. Drücken Sie die Taste *AUFN./MEMO (6)*.

```
AUF.ANSA:1 [1-3]
```

4. Geben Sie die Nummer des aufzunehmenden Ansagetextes über das numerische Tastenfeld ein.

```
AUF.ANSA:2 [1-3]
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
AUF.ANSA#2 00:01
```

6. Sprechen Sie Ihren Text laut und deutlich in das Mikrophon über der Taste *KOPIE/START*. Halten Sie dabei einen Abstand von etwa 20 cm vom Mikrophon. Der Ansagetext kann höchstens 20 Sekunden lang sein.

```
AUF.ANSA#2 00:19
```

7. Nachdem Sie Ihren Text gesprochen haben, drücken Sie die Taste *STOP*, das Faxgerät kehrt in den Empfangsmodus zurück.

Ansagetexte prüfen

Sie können die aufgenommenen Ansagetexte prüfen, indem Sie sie über den eingebauten Lautsprecher abspielen.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM [  ]
```

2. Betätigen Sie die Taste *ANSAGE (7)*.

```
ANSAG.[AUF/WDG]
```

3. Drücken Sie die Taste *WDG/WEITER (4)*.

```
WDG. ANS:1 [1-3]
```

4. Geben Sie die Nummer des Ansagetextes, den Sie anhören möchten, über das numerische Tastenfeld ein.

```
WDG. ANS:1 [1-3]
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, der Text wird über den eingebauten Lautsprecher ausgegeben. Nach der Ausgabe kehrt das Faxgerät in den Empfangsmodus zurück.

Aufnahmedauer für Anrufe einstellen

Die Memo-Funktion bleibt von dieser Einstellung unberührt. Die Aufnahmedauer für Memos ist auf 30 Sekunden festgelegt und kann nicht geändert werden.

Haben Sie den Anrufbeantworter eingeschaltet, kann der Teilnehmer der Gegenstelle eine Nachricht für Sie hinterlassen. Die maximale Länge dieser Nachricht können Sie festlegen. Es stehen die Werte 30 Sekunden und 60 Sekunden zur Verfügung. Sie sollten der Gegenstelle diesen Wert im Ansagetext 1 mitteilen.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM [  ]
```

2. Geben Sie die Zahl *90* über das numerische Tastenfeld ein.

```
AUFNAHMEZEIT
```

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
= 30 SEK   [< >]
```

4. Betätigen Sie so oft die Taste < oder >, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

```
= 60 SEK   [< >]
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, das Faxgerät kehrt in den Empfangsmodus zurück.

Sprachboxen

Der Anrufbeantworter verfügt über drei sogenannte Sprachboxen. Eine Sprachbox ist ein Speicherbereich, in dem aufgezeichnete Anrufe abgelegt werden können.

Da jede Sprachbox durch ein dreistelliges Paßwort geschützt ist, können so zum Beispiel drei Personen den Anrufbeantworter nutzen. Es kann nur derjenige die aufgezeichneten Anrufe abhören, der das jeweilige Paßwort kennt.

Funktion mit einer Sprachbox

Wenn Sie den Anrufbeantworter alleine nutzen, verwenden Sie die Sprachbox Nummer 1. Dies ist auch die Grundeinstellung. In diesem Fall werden alle aufgezeichneten Anrufe automatisch in der Sprachbox 1 abgelegt. Um die Anrufe abzuhören, müssen Sie das richtige Paßwort eingeben.

Funktion mit mehreren Sprachboxen

Wollen Sie den Anrufbeantworter mit mehreren Personen nutzen, müssen Sie zunächst festlegen, wem welche Sprachbox zugeteilt wird. Der Anrufer muß dann durch Tastendruck wählen, in welche Sprachbox sein Anruf abgelegt werden soll. Nimmt er diese Wahl nicht vor, wird seine Nachricht automatisch in Sprachbox 1 abgelegt.

Hinweis !

Die Funktion mit mehreren Sprachboxen funktioniert nur dann, wenn das Telefon des Anrufers über das Mehrfrequenzwahlverfahren verfügt.

Wenn Sie mehr als eine Sprachbox nutzen wollen, sollten Sie einen entsprechenden Hinweis in den Ansagetext 1 aufnehmen, z. B. "*Stellen Sie Ihr Telefon auf Mehrfrequenzwahlverfahren, und geben Sie die Nummer der gewünschten Sprachbox zweistellig ein. Herr Kinast hat die Nummer 01, Herr Vrolichs hat die Nummer 02, und Herr Lünendonk hat die Nummer 03.*"

Wenn nun jemand anruft, muß er die Nummer der gewünschten Sprachbox mit führender Null über die Tastatur seines Telefons eingeben. Tut er dies nicht, wird sein Anruf in der Sprachbox 1 aufgenommen.

Paßwort für Sprachbox einstellen

Jede der drei Sprachboxen ist durch je ein Paßwort geschützt. In der Grundeinstellung lauten die Paßwörter für alle Sprachboxen »000«. Da die Paßwörter allerdings auch ohne Kenntnis der "alten" Paßwörter geändert werden können, handelt es nicht um eine »echte« Sicherheitsfunktion. Ändern Sie die Paßwörter wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Zahl *32* über das numerische Tastenfeld ein.

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

4. Geben Sie die Nummer der Sprachbox ein, deren Paßwort Sie ändern wollen.

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
TAD NR.= 000
```

6. Geben Sie das neue Paßwort dreistellig ein.

```
TAD NR.= 123
```

7. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Anrufbeantworter einschalten

Bevor Sie den Anrufbeantworter nutzen können, müssen Sie ...

- die Ansagetexte aufnehmen (wird weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben);
- als Empfangsmodus »TAD- / Faxumschaltung« einstellen. Drücken Sie dazu so oft die Taste *AUTO/LAUTST.*, bis die Anzeigelampe links neben der Taste orange leuchtet.

Anfrufe aufzeichnen

Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, werden Anrufe wie folgt aufgezeichnet:

1. Wenn das Telefon klingelt, stellt das Faxgerät eine Verbindung her und prüft, ob es sich bei dem Anruf um ein Telefongespräch oder um eine Faxnachricht handelt. Entsprechend wird entweder der Anrufbeantworter eingeschaltet, oder das Faxgerät schaltet auf automatischen Empfang.

2. Handelt es sich um ein Telefongespräch, sendet das Faxgerät den Ansagetext 1. Während dieser Text gesendet wird, kann der Anrufer eine Sprachbox wählen. Anschließend beginnt der Anrufbeantworter mit der Aufzeichnung.

Informationen zu Sprachboxen finden Sie weiter vorne in diesem Kapitel.

3. Falls der Empfangsspeicher des Anrufbeantworters voll ist, sendet das Faxgerät den Ansagetext 1 und schaltet auf automatischen Empfang.

An dieser Stelle kann der Teilnehmer der Gegenstelle eine manuelle Faxübertragung starten.

Um ein Gespräch während der Aufzeichnung zu übernehmen, heben Sie den Hörer des Telefons ab und drücken Sie die Taste *ABHEBEN*.

Memos aufnehmen

Ein Memo nehmen Sie wie folgt auf:

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM [  ]
```

2. Drücken Sie die Taste *AUFN./MEMO (6)*.

```
SPRACHBOX=1
```

Falls Sie nur mit einer Sprachbox arbeiten, geben Sie die Nummer 1 ein.

3. Geben Sie die Nummer der gewünschten Sprachbox ein.

```
SPRACHBOX=2
```

4. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
MEMOAUFN. 00:01
```

5. Sprechen Sie Ihren Text laut und deutlich in das Mikrophon über der Taste *KOPIE/START*. Halten Sie dabei einen Abstand von etwa 20 cm vom Mikrophon. Die maximale Aufzeichnungslänge für ein Memo beträgt 30 Sekunden.

```
MEMOAUFN. 00:29
```

6. Drücken Sie die Taste *STOP*.

Aufgezeichnete Anrufe und Memos wiedergeben

Wenn der Anrufbeantworter einen neuen Anruf aufgezeichnet hat, leuchtet die **NACHRICHTEN-**Lampe so lange, bis Sie den Anruf abgehört haben.

Wenn sich ein Memo im Speicher befindet, leuchtet die Lampe so lange, bis Sie das Memo gelöscht haben.

Um die aufgezeichneten Anrufe und Memos wiederzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM [  ]
```

2. Drücken Sie die Taste *WDG/WEITER (4)*.

```
SPRACHBOX=1
```

3. Geben Sie die Nummer der gewünschten Sprachbox ein und drücken Sie anschließend die Taste *KOPIE/START*. Falls Sie mit nur einer Sprachbox arbeiten, drücken Sie sofort die Taste *KOPIE/START*.

```
TADCODE PRÜ.=***
```

4. Geben Sie das Paßwort für die Sprachbox über das numerische Tastenfeld ein. In der Grundeinstellung lautet das Paßwort »000«.

Wie Sie das Paßwort ändern wird weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben.

```
TADCODE PRÜ.=123
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*. Nun werden nacheinander alle aufgezeichneten Memos und Anrufe wiedergegeben. Dabei wird die jeweilige Nummer der Memos und Anrufe im Anzeigefeld ausgegeben.

```
MEMO 01/02 00:01
```

6. Um von einer Nachricht zur nächsten zu springen, drücken Sie die Taste *WDG/WEITER (4)*.

```
MEMO 02/02 00:01
```

7. Die Nachrichten bleiben im Speicher erhalten und können beliebig oft wiedergegeben werden.

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke einstellen, mit der aufgezeichnete Anrufe und Memos über den Lautsprecher wiedergegeben werden.

1. Starten Sie die Wiedergabe der aufgezeichneten Anrufe und Memos, wie weiter oben beschrieben.
2. Drücken Sie die Taste *AUTO/LAUTST*.
3. Um die Lautstärke zu ändern, drücken Sie die Taste < (leiser) oder > (lauter).

Anrufe und Memos löschen

Nachdem Sie einen aufgezeichneten Anruf oder ein Memo abgehört haben, werden diese nicht automatisch gelöscht, sondern bleiben im Speicher erhalten. Wenn Sie Anrufe oder Memos löschen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Drücken Sie die Taste *LÖSCHEN (5)*.

3. Geben Sie die Nummer der Sprachbox ein, aus der Sie einen Anruf oder ein Memo löschen wollen.

4. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

5. Geben Sie das Paßwort dreistellig ein.

6. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
NACHR.LOES.:_
```

7. Um einen einzelnen Anruf bzw. ein einzelnes Memo zu löschen, geben Sie die entsprechende Nummer ein. Um alle Anrufe und Memos der gewählten Sprachbox zu löschen, drücken Sie die Taste *LÖSCHEN* länger als eine Sekunde.

Die Memos / Anrufe werden wie folgt durchnummeriert: Zuerst werden die Memos gezählt, dann die Anrufe. Beispiel: Sie haben zwei Memos und zwei Anrufe gespeichert. Nun wollen Sie Anruf Nummer 1 löschen. Geben Sie in diesem Fall die Nummer 3 ein.

```
NACHR.LOES.:1_
```

8. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Fernabfrage

Mit Hilfe der Fernabfrage können Sie einige Funktionen des Anrufbeantworters von einem anderen Telefon aus fernbedienen:

- Sie können Memos und aufgezeichnete Anrufe abhören.
- Sie können Memos und aufgezeichnete Anrufe löschen.
- Sie können den Faxempfang starten.

Um die Fernabfrage zu starten, muß das Telefon, mit dem Sie Ihr Faxgerät anwählen, spätestens nach der Anwahl auf das »Mehrfrequenzwahlverfahren« umgestellt werden. Alternativ dazu können Sie auch einen sogenannten »Code-Sender« verwenden. Desweiteren muß sich Ihr Faxgerät in der Betriebsart TAD/FAX-Umschaltung befinden.

1. Wählen Sie Ihr Faxgerät von einem Telefon aus an.

2. Das Faxgerät sendet den Ansagetext 1 oder 2.

3. Schalten Sie spätestens jetzt das Telefon auf das Mehrfrequenzwahlverfahren um.

4. Geben Sie die Nummer der Sprachbox, die Sie abhören wollen, zweistellig ein. Falls Sie mit nur einer Sprachbox arbeiten, geben Sie die Zahl 01 ein.

Hinweise zu den Sprachboxen finden Sie weiter vorne in diesem Kapitel.

5. Drücken Sie die Taste »#« auf der Tastatur des Telefons.

6. Geben Sie das Paßwort der Sprachbox dreistellig über die numerische Tastatur des Telefons ein.

7. Nun stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

Taste	Funktion
1	Memos und Nachrichten abspielen
2	Nächstes Memo / Nachricht
3	Vorheriges Memo / Nachricht
4	Laufende Nachricht löschen
*	Umschalten auf automatischen Faxempfang

8. Beenden Sie die Ferabfrage, indem Sie den Hörer wieder auflegen.

Kopieren

Mit Hilfe Ihres Faxgerätes können Sie Kopien von Dokumenten erstellen. Es ist auch möglich, mehrseitige Dokumente zu vervielfältigen. Nachdem Sie die Kopierfunktion gestartet haben, liest das Faxgerät die Vorlage ein und druckt eine Kopie.

1. Legen Sie ein einzelnes Blatt mit der zu kopierenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug. Das Faxgerät gibt einen kurzen Signalton aus.

2. Ändern Sie gegebenenfalls die Auflösung, wie weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben.

Sie können den Kopiervorgang durch zweimaliges Drücken der Stop-Taste abbrechen.

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*. Das Faxgerät liest die Vorlage ein und gibt eine Kopie aus.

4. Nach Beendigung des Kopiervorgangs gibt das Faxgerät drei kurze Pieptöne aus. Falls Sie eine weitere Seite kopieren wollen, legen Sie diese innerhalb von drei Sekunden in den Dokumenteneinzug.

Kapitel 3: Berichte

Ihr Faxgerät kann sechs verschiedene Berichte drucken, die Informationen über die Einstellung oder den Zustand des Gerätes enthalten:

- In der Funktionsliste finden Sie eine Übersicht der Funktionen und Programmiermöglichkeiten Ihres Faxgerichtes.
- Im Telefonverzeichnis wird die Belegung der Kurzwahlnummern aufgelistet.
- Aus dem Konfigurationsbericht können Sie die aktuelle Einstellung Ihres Faxgerätes ersehen. Ausgedruckt werden lediglich die Werte, die vom Anwender geändert werden können.
- Der Statusbericht beinhaltet Informationen über die zuletzt gesendeten und empfangenen Faxnachrichten.
- Im Sendebericht finden Sie Informationen über die zuletzt gesendete Faxnachricht.
- Im Empfangsbericht finden Sie Informationen über die zuletzt empfangene Faxnachricht.

Funktionsliste

Die Funktionsliste gibt Ihnen eine Übersicht über die Funktionen des Faxgerätes, die Sie über die Taste *PROGRAMM* und das numerische Tastenfeld erreichen können. Hierbei handelt es sich z.B. um die Einstellung der Uhr oder um den Ausdruck verschiedener Berichte.

Oben rechts auf dem Bericht werden Datum und Uhrzeit des Ausdrucks und die Senderkennung gedruckt. Darunter finden Sie eine Auflistung der Funktionen, die der Anwender einstellen kann.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

PROGRAMM [ ]

2. Geben Sie die Zahl *00* über das numerische Tastenfeld ein.

FUNKTIONSLISTE

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, die Funktionsliste wird gedruckt.

```
--------------------------------------------------------------------------------

                              FUNKTIONSLISTE

                                                        28/06/93 10:21
                                                        ID=EUGEN

FUNKTION [0]:                          FUNKTION [1]:
>[0] FUNKTIONSLISTE DRUCKEN            >[0] SPRACHE AUSWÄHLEN
 [1] TELEFONVERZEICHNIS DRUCKEN         [1] KALENDARIUM
 [2] KONFIGURATIONSBERICHT DRUCKEN      [2] AUTOMATISCHER STATUSBERICHT
 [3] STATUSBERICHT DRUCKEN              [3] AUTOMATISCHER SENDEBERICHT
 [4] SENDEBERICHT                       [4] KENNUNG IM DOKUMENT
<[5] EMPFANGSBERICHT
                                        [5] HAST/NST
                                        [6] MFV/IWV
                                       <[7] AUTOMATISCHER TAD/FAX SCHALTER
FUNCTION [2]:                          FUNCTION [3]:
>[0] UHR EINSTELLEN                    >[0] TELEFONVERZEICHNIS
 [1] TEL/FAX SCHALTER                   [1] ABSENDERDATEN
 [2] RUFBEANTWORTUNG                   <[2] TAD PASSWORT
 [3] KONTRAST
<[4] AUFLOESUNG
FUNCTION [4]: WDG. WEITER              FUNCTION [5]: LOESCHEN
FUNCTION [6]: AUFN:/MEMO               FUNCTION [7]: ANSAGE
FUNCTION [8]:                          FUNCTION [9]:
>[0] ZEITVERSETZTES SENDEN             >[0] AUFZEICHUNGSDAUER
 [1] SENDEABRUF                         [1] SPRACHPAUSE
 [2] EMPFANGSABRUF                      [2] EXTERNER ANRUFBEANTWORTER
<[3] NUR SENDEN                         [3] KLINGELZEICHEN
                                        [4] UEBERNEHMEN TELEFON
                                       <[5] ZEITSCHALTER
FUNCTION [*]: ZURUECK                  FUNCTION [#]: VERZEICHNIS
--------------------------------------------------------------------------------
```

Telefonverzeichnis

Im Telefonverzeichnis wird die Belegung der 30 Kurzwahlnummern ausgedruckt.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Zahl *01* über das numerische Tastenfeld ein.

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, der Bericht wird gedruckt.

```
------------------------------------------------------------

                      TELEFONVERZEICHNIS

                                          24/06/93 12:22
                                          ID=EUGEN

NR.         GEGENSTELLE          TEL NR.

01          FIRMA 1              01234567
02          FIRMA 2              09876543
03          FIRMA 3              01234568

...

30          FIRMA 30             01234569

------------------------------------------------------------
```

Konfiguration

Der Konfigurationsbericht gibt Ihnen Informationen über Einstellungen des Faxgerätes, die der Anwender selbst ändern kann.

Oben rechts auf dem Bericht werden Datum und Uhrzeit des Ausdrucks und die Senderkennung gedruckt. Darunter sind alle vom Anwender einstellbaren Funktionen zusammen mit der derzeit aktiven Einstellung aufgelistet.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Zahl *02* über das numerische Tastenfeld ein.

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, der Bericht wird gedruckt.

```
------------------------------------------------------------

                    KONFIGURATIONSBERICHT

                                25/06/93 13:00
                                ID = EUGEN


  SPRACHE                           :GERMAN
  EMPFANGSMODUS                     :FAX
  TAD/FAX UMSCHALTER                :AUS
  KONTRASTWAHL                      :NORMAL
  RUFBEANTWORTUNG                   :01 RUF
  TEL/FAX TIMER                     :20 SEC
  KENNUNG IM DOKUMENT               :AUSSEN
  AUTOMATISCHER BERICHT             :AUS
  AUTOMATISCHER STATUSBERICHT       :EIN
  HST./NST.                         :HST.
  SPRACHBOX                         :03
  NUR SENDEN                        :AUS
  AUFZEICHNUNGSZEIT                 :30 SEC
  SPRACHPAUSE                       :EIN
  EXTERNER ANRUFBEANTWORTER         :AUS
  KLINGELZEICHEN                    :EIN
  MFV/IWV                           :IWV
  AUFLOESUNG                        :STD
  UEBERNAHME(TELEFON)               :AUS
  UMSCHALTEZEIT                     :AUS

------------------------------------------------------------
```

Statusbericht

Im Statusbericht werden Informationen über die letzten Übertragungen aufgelistet. Es können Informationen über maximal 40 Übertragungen dargestellt werden.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Zahl *03* über das numerische Tastenfeld ein.

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, der Bericht wird gedruckt.

```
------------------------------------------------------------

                        STATUSBERICHT


                                          [1] 25/06/93 14:37
                                          [2] ID=WB


[3]  [4]    [5]    [6]    [7]     [8]     [9]              [10]
NR.  DATUM  ZEIT   SE/EM  SEITEN  DAUER   GEGENSTELLE      ERGEBNIS

01   25/06  14:17  TX     002     01'23"  +886 3 5956498   STOP
02   25/06  14:20  RX     001     00'36"  +49 111 52525    OK
03   25/06  14:30  RX     001     00'28"  +37 821 55714    OK
04   25/06  15:55  TX     001     10'41"  +49 12 50809     OK

------------------------------------------------------------
```

[1] Datum und Uhrzeit des Ausdrucks

[2] Senderkennung des Faxgerätes

[3] Laufende Nummer der Faxnachricht

[4] Datum der Übertragung

[5] Uhrzeit der Übertragung

[6] Betriebsart

[7] Anzahl der Seiten

[8] Übertragungsdauer

[9] Kennung der Gegenstelle

[10] Übertragungsergebnis

Statusbericht automatisch drucken

Sie können Ihr Faxgerät so einstellen, daß nach 40 Übertragungen automatisch ein Statusbericht ausgedruckt wird.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM [  ]
```

2. Geben Sie die Zahl *12* über das numerische Tastenfeld ein.

```
STATUSBERICHT
```

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
= AUS       [< >]
```

4. Drücken Sie so oft die Taste < oder >, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

```
= AN        [< >]
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Sendebericht

Der Sendebericht enthält Informationen über die letzte Fax-Sendung.

Die für den Sendebericht erforderlichen Informationen werden nach dem Senden des Dokumentes im Speicher des Faxgerätes abgelegt. Diese Informationen werden beim nächsten Senden einer Faxnachricht gelöscht und durch die Sendeinformationen der neuen Übertragung ersetzt. Einige der Informationen werden für den Ausdruck auf dem Statusbericht für längere Zeit gespeichert.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Zahl *04* über das numerische Tastenfeld ein.

3. Das Ergebnis des letzten Sendens wird kurz im Display angezeigt.

4. Nach kurzer Zeit wechselt die Anzeige zu

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, der Bericht wird gedruckt.

```
------------------------------------------------------------

                        STATUSBERICHT

                                          [1] 29/10/92   10:12
                                          [2] ID=SOMETHING NICE

   SENDEBERICHT

[3]   [4]      [5]              [6]       [7]       [8]
DATUM ZEIT     GEGENSTELLE      DAUER     SEITEN    ERGEBNIS

25/06 14:17    +886 3 5956498   01'23"    002       OK

------------------------------------------------------------
```

[1] Datum und Uhrzeit des Ausdrucks

[2] Senderkennung des Faxgerätes

[3] Datum der Übertragung

[4] Uhrzeit der Übertragung

[5] Kennung der Gegenstelle

[6] Übertragungsdauer

[7] Anzahl der übertragenen Seiten

[8] Übertragungsergebnis

Sendebericht automatisch drucken

Sie können Ihr Faxgerät so einstellen, daß nach jeder Übertragung (Senden und Empfangen) automatisch ein Sendebericht ausgedruckt wird.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

PROGRAMM [ ]

2. Geben Sie die Zahl *13* über das numerische Tastenfeld ein.

SENDEBERICHT

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

4. Drücken Sie so oft die Taste < oder >, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Empfangsbericht

Der Empfangsbericht enthält Informationen über den letzten Fax-Empfang.

Die für den Empfangsbericht erforderlichen Informationen werden nach dem Empfangen des Dokumentes im Speicher des Faxgerätes abgelegt. Diese Informationen werden beim nächsten Empfangen einer Faxnachricht gelöscht und durch die Informationen der neuen Übertragung ersetzt. Einige dieser Informationen werden für den Ausdruck auf anderen Berichten für längere Zeit gespeichert.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Zahl *05* über das numerische Tastenfeld ein.

3. Das Ergebnis des letzten Sendens wird kurz im Display angezeigt.

4. Nach kurzer Zeit wechselt die Anzeige zu

SENDEBERICHT

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, der Bericht wird gedruckt.

```
------------------------------------------------------------

                      STATUSBERICHT

                                        [1] 29/10/92   10:12
                                        [2] ID=SOMETHING NICE

   EMPFANGSBERICHT

[3]      [4]     [5]              [6]      [7]      [8]
DATUM    ZEIT    GEGENSTELLE      DAUER    SEITEN   ERGEBNIS

25/06    14:17   +886 3 5956498   01'23"   002      OK

------------------------------------------------------------
```

[1] Datum und Uhrzeit des Ausdrucks

[2] Senderkennung des Faxgerätes

[3] Datum der Übertragung

[4] Uhrzeit der Übertragung

[5] Kennung der Gegenstelle

[6] Übertragungsdauer

[7] Anzahl der übertragenen Seiten

[8] Übertragungsergebnis

Folgende Übertragungsergebnisse können auf den Berichten erscheinen:

Übertragungsergebnisse

Übertragungscode	Erläuterung
OK	Dokument wurde übertragen
STOP	Die *STOP*-Taste wurde gedrückt
01	Fehler beim Handshaking
02	Dokument zu lang
03	Fehler beim Handshaking nach dem Senden einer Seite
04	Übertragungsergebnis negativ (nach dem Senden aller Seiten)
05	Fehler beim Faxgerät der Gegenstelle
06	Gegenstelle kann die gewählte Auflösung nicht verarbeiten
11	Fehler beim Handshaking
12	Papierende beim Empfang
13	Fehler beim Handshaking nach dem Empfang einer Seite
14	Übertragungsergebnis negativ (nach dem Empfang aller Seiten)
17	Fehler beim Faxgerät der Gegenstelle
19	Falsches Paßwort beim »Abrufen«

Kapitel 4: Zusätzliche Funktionen

Zusätzlich zu den Grundfunktionen bietet Ihr Faxgerät eine Reihe weiterer Funktionen, die in diesem Kapitel näher beschrieben werden.

Folgende erweiterte Funktionen stehen zur Verfügung:

- Kurzwahl: 30 Kurzwahlnummern können mit Rufnummern belegt werden.
- Zeitversetzt Senden: Ein Dokument kann im Dokumenteneinzug abgelegt und zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.
- Sendeabruf: Ein Dokument kann im Dokumenteneinzug eingelegt und von einem anderen Faxgerät angefordert werden.
- Empfangsabruf: Dokumente können von einem anderen Faxgerät angefordert werden.

Kurzwahl

Sie können Faxnummern eine zweistellige Kurzwahlnummer zuweisen. Um die Faxnummer anzuwählen, müssen Sie dann nur die entsprechende Kurzwahlnummer eingeben. Insgesamt können 30 Kurzwahlnummern belegt werden. Neben der Faxnummer wird auch der Name der Gegenstelle gespeichert.

Kurzwahlnummer belegen

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Nummer *30* über das numerische Tastenfeld ein.

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
01 NAME:
```

4. Geben Sie die Kurzwahlnummer, die Sie belegen möchten, über das numerische Tastenfeld ein.

```
02 NAME:
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
02 NAME:_
```

Drücken Sie so oft die entsprechende Taste auf dem numerischen Tastenfeld, bis der Buchstabe angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste >, und geben Sie den nächsten Buchstaben ein.

6. Geben Sie den Namen der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein.

```
02 NAME:ABC
```

Beim Betrieb des Faxgerätes in einer Nebenstellenanlage müssen Sie der Rufnummer eine Kennziffer (meist Null) voranstellen.

7. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
02 FAX :_
```

8. Geben Sie nun die Faxnummer über das numerische Tastenfeld ein.

```
02 FAX :123
```

9. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, die nächste Kurzwahlnummer wird angezeigt.

```
03 NAME:_
```

10. Wenn Sie weitere Kurzwahlnummern belegen möchten, wiederholen Sie die Eingabe ab Schritt 4. Ansonsten drücken Sie die Taste *STOP*.

Belegung einer Kurzwahlnummer ändern

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Nummer *30* über das numerische Tastenfeld ein.

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

4. Geben Sie die Kurzwahlnummer, die Sie ändern oder löschen wollen, über das numerische Tastenfeld ein.

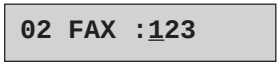
5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

6. Um den Namen zu ändern, überschreiben Sie ihn mit einem neuen Namen. Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie so oft die Taste *0*, bis ein Leerzeichen angezeigt wird. Um den Eintrag ganz zu löschen, überschreiben Sie den Namen mit Leerzeichen.

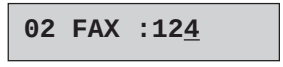
Drücken Sie so oft die entsprechende Taste auf dem numerischen Tastenfeld, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste »>«, und geben Sie den nächsten Buchstaben ein.

7. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Beim Betrieb des Faxgerätes in einer Nebenstellenanlage müssen Sie der Rufnummer eine Kennziffer (meist Null) voranstellen.



8. Um die Faxnummer zu ändern, überschreiben Sie sie mit einer neuen Nummer.



9. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, die nächste Kurzwahlnummer wird angezeigt.

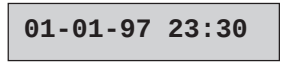
10. Wenn Sie weitere Kurzwahlnummern ändern möchten, wiederholen Sie die Eingabe ab Schritt 4. Ansonsten drücken Sie die Taste *STOP*.

Zeitversetzt senden

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie ein Dokument im Dokumenteneinzug ablegen, um es zu einem späteren Zeitpunkt an eine Gegenstellen übertragen zu lassen.

Der Übertragungsvorgang entspricht dem der normalen Übertragung mit dem Unterschied, daß das Dokument erst zu einem späteren Zeitpunkt gesendet wird.

1. Legen Sie Ihr Dokument in den Dokumenteneinzug.



2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

3. Geben Sie die Zahl *80* über das numerische Tastenfeld ein.

4. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
= AUS      [< >]
```

5. Drücken Sie die Taste »>«.

```
= AN       [< >]
```

6. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
SENDEZEIT=00:00
```

7. Geben Sie die gewünschte Sendezeit über das numerische Tastenfeld ein. Das Faxgerät kann in einer Zeitspanne von 24 Stunden zeitversetzt senden.

```
SENDEZEIT=20:15
```

8. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
FAX :_
```

9. Geben Sie die Faxnummer der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein.

```
FAX :123_
```

10. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*. Das Faxgerät ist nun programmiert.

```
SE-20:15 23:35
```

Falls das Gerät nun eine Faxnachricht empfängt, wird das zeitversetzte Senden abgebrochen, und das Dokument wird ausgegeben. Anschließend wird die empfangene Faxnachricht gedruckt.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Funktion NUR SENDEN, die in Anhang C erläutert wird.

Zeitversetztes Senden abbrechen

Um ein bereits programmiertes zeitversetztes Senden abzubrechen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste *STOP*, um das Dokument aus dem Einzug zu entfernen.

```
VORLAGE?
```

2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM [  ]
```

3. Geben Sie die Zahl *80* über das numerische Tastenfeld ein.

```
ZEITVER. SENDEN
```

4. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
= AN       [< >]
```

5. Drücken Sie die Taste »>«.

```
= AUS      [< >]
```

6. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Abrufen (Polling)

Ein im Dokumenteneinzug abgelegtes Dokument kann von einem anderen Faxgerät angefordert werden. Dazu muß das Faxgerät der Gegenstelle auf »Empfangsabruf«, Ihr Faxgerät in der Betriebsart »Sendeabruf« stehen. Der Abruf kann durch ein vierstelliges Paßwort geschützt werden.

Ihr Faxgerät kann in den Betriebsarten »Sendeabruf« und »Empfangsabruf« arbeiten.

Um eine Faxnachricht gegen unberechtigtes Abrufen zu schützen, kann diese durch ein vierstelliges Paßwort geschützt werden. Verwenden Sie das Universalpaßwort **0000**, wenn die Gegenstelle nicht über die Paßwortfunktion verfügt oder Ihre Faxnachricht nicht geschützt werden soll.

Sendeabruf

Wenn Sie Ihr Faxgerät in den Modus »Sendeabruf« schalten, kann das im Dokumenteneinzug liegende Dokument von einem anderen Faxgerät angefordert werden. Bei einer Abfrage wird vor der Übertragung das Paßwort überprüft. Die Telefongebühr für diese Übertragung wird von der Gegenstelle getragen.

Nach beendeter Abfrage schaltet das Faxgerät automatisch in den Empfangsmodus zurück.

1. Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug. Drücken Sie danach die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Zahl *81* über das numerische Tastenfeld ein.

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

4. Drücken Sie die Taste »>«.

```
= AN       [< >]
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
PASSWORT= 0000
```

6. Falls Sie das Paßwort ändern möchten, geben Sie das neue Paßwort über das numerische Tastenfeld ein und drücken dann die Taste *KOPIE/START*. Wollen Sie das angezeigte Paßwort beibehalten, drücken Sie sofort auf *KOPIE/START*.

```
SENDEABR.00:08
```

7. Das im Dokumenteneinzug abgelegte Dokument kann nun von einem anderen Faxgerät angefordert werden.

Falls Ihr Faxgerät nun eine Faxnachricht empfängt, wird der Sendeabruf abgebrochen, und das Dokument wird ausgegeben. Anschließend wird die empfangene Faxnachricht gedruckt.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Funktion NUR SENDEN, die in Anhang C erläutert wird.

Sendeabruf abbrechen

Drücken Sie die Taste *STOP*, um das Dokument aus dem Einzug zu entfernen und den Sendeabruf abzubrechen.

Empfangsabruf

Mit Hilfe der Funktion »Empfangsabruf« können Sie Faxnachrichten von einem anderen Faxgerät anfordern. Nach der Übertragung des Paßwortes wird dieses geprüft und bei einem richtigen Paßwort die Faxnachricht von der Gegenstelle an Ihr Gerät übertragen.

Um eine Faxnachricht von einer Gegenstelle anzufordern, müssen Sie das richtige Paßwort kennen. Falls die Gegenstelle das Universalpaßwort **0000** benutzt hat, kann die Faxnachricht ohne Paßwort angefordert werden. Das Universalpaßwort wird auch verwandt, wenn ein Faxgerät ohne Paßwortfunktion abgefragt werden soll.

Um eine Faxnachricht anzufordern, muß sich diese im Dokumenteneinzug oder im Speicher des Faxgerätes der Gegenstelle befinden. Desweiteren muß sich das Gerät in der Betriebsart »Sendeabruf« befinden.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM [  ]
```

2. Geben Sie die Zahl *82* über das numerische Tastenfeld ein.

```
    ABRUFEN
```

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
= AUS      [< >]
```

4. Drücken Sie die Taste »>«.

```
= AN       [< >]
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
PASSWORT= 0000
```

6. Falls Sie das Paßwort ändern möchten, geben Sie das neue Paßwort über das numerische Tastenfeld ein und drücken dann die Taste *KOPIE/START*. Wollen Sie das angezeigte Paßwort beibehalten, betätigen Sie sofort *KOPIE/START*.

```
    ABRUFEN
```

7. Wählen Sie die Gegenstelle durch Eingabe der Rufnummer über das numerische Tastenfeld.

```
FAX NR.:327_
```

8. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, die Gegenstelle wird angewählt, und die Faxnachricht wird abgerufen.

Kapitel 5: Verbrauchsmaterial

Ihr Faxgerät wurde so konstruiert, daß Wartung und Reinigung auf ein Minimum verringert werden konnten. In der Hauptsache beschränken sich diese auf den Austausch von Thermopapier. Sie können diese Arbeiten mit wenigen Handgriffen einfach und sauber selbst ausführen.

Falls Sie das Gehäuse Ihres Faxgerätes reinigen müssen, benutzen Sie dazu ein trockenes, flusenfreies Tuch.

Thermopapier

Für den Betrieb Ihres Faxgerätes benötigen Sie thermosensitives Rollenpapier, das im allgemeinen auch als »Thermopapier« bezeichnet wird. Beim Thermodruckverfahren wird das wärmeempfindliche Papier an einer Zeile aus Wärmeelementen vorbeigeführt. Die Erhitzung einzelner Elemente bewirkt eine chemische Reaktion, die wiederum eine Schwärzung des Papiers an der erhitzten Stelle hervorruft. Da die Schwarzfärbung eine Eigenschaft des speziellen Papiers ist, dürfen Sie für Ihr Faxgerät ausschließlich Thermopapier verwenden.

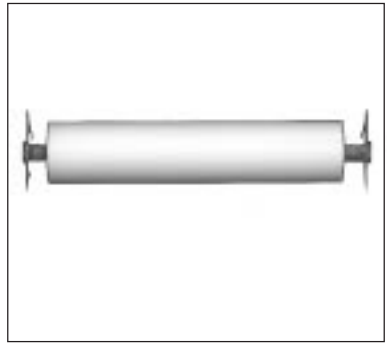
Papierrolle wechseln

Ein seitlicher Streifen auf dem Faxpapier zeigt an, daß der Papiervorrat nur noch für wenige Seiten reicht. Bei Papierende blinkt die rote **Alarm**-Lampe und das Faxgerät gibt drei lange Signaltöne aus.

Wechseln Sie die Papierrolle wie folgt:

1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel, indem Sie ihn an den beiden Griffen links und rechts nach oben klappen.
2. Nehmen Sie die leere Papierrolle aus dem Faxgerät.
3. Entfernen Sie die beiden grünen Papierhalter aus der Papierrolle.

4. Packen Sie die neue Papierrolle aus und stecken Sie die beiden grünen Papierhalter links und rechts in die Papierrolle.



5. Legen Sie die neue Papierrolle so in das Faxgerät, daß das Papier von unten abgewickelt wird. Die Oberkante des Papiers muß dabei nach vorne zeigen.
6. Rollen Sie das Papier etwa 20 Zentimeter ab.
7. Halten Sie das Papier fest und schließen Sie den Gehäusedeckel.

Reinigung

Vorsicht !

Das Faxgerät kann beschädigt werden. Verwenden Sie keine anderen als die angegebenen Reinigungsmittel.

Ziehen Sie vor einer Reinigung den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Nehmen Sie ein trockenes Tuch, um das Bedienfeld und das Gehäuse zu reinigen. Verwenden Sie keinen Alkohol, scharfe Reiniger oder Lösungsmittel. Ein Ölen oder Schmieren der beweglichen Teile ist nicht erforderlich.

Kapitel 6: Probleme und Lösungen

Die meisten auftretenden Betriebsstörungen lassen sich leicht beheben. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie erst anhand der nachfolgenden Hinweise vorgehen. Kleine Störungen können Sie in der Regel leicht und schnell selbst beheben.

In diesem Kapitel finden Sie unter anderem Hinweise, wie Sie einen Papierstau beheben.

Schließlich wird genau erläutert, wie das Faxgerät für einen Transport verpackt werden muß, damit es keinen Schaden nimmt oder verursacht.

Bevor Sie sich an den Kundendienst Ihres Lieferanten wenden, sollten Sie zuerst die Hinweise in diesem Kapitel zu Rate ziehen. Auch innerhalb der Gewährleistungsfrist können bei Inanspruchnahme des Kundendienstes Kosten entstehen, wenn der Fehler oder Mangel vom Kunden selbst und wie in diesem Kapitel beschrieben zu beheben ist.

Fehlermeldungen

Folgende Fehlermeldungen können beim Normalbetrieb erscheinen:

Meldung	**Erläuterung**
DECKEL OFFEN	Der Gehäusedeckel ist nicht richtig geschlossen.
KEIN PAPIER	Der Papiervorrat ist erschöpft. Legen Sie eine neue Papierrolle ein.
UEBERHITZUNG	Der Thermo-Druckkopf ist überhitzt. Lassen Sie das Gerät einige Zeit abkühlen.
VORLAGE?	Sie wollen eine Übertragung starten, haben aber noch kein Dokument eingelegt. Legen Sie ein Dokument in den Dokumenteneinzug.
VORLAGE ZU LANG	Das eingelege Dokument ist zu lang für eine Übertragung. Verwenden Sie kürzere Vorlagen.

Fehler

In den folgenden Abschnitte finden Sie Hinweise zu möglichen Fehlern und deren Behebung. Stellen Sie fest, in welchem Bereich die Störung vorliegt und beachten Sie die beschriebenen Hinweise.

Allgemeines

Keine Anzeige im Display.

Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie das Netzkabel richtig an.

Das Faxgerät kopiert nicht.

Der Papiervorrat ist erschöpft. Legen Sie Thermo-Rollenpapier nach.

Die Kopien sind unsauber. Empfangene Faxnachrichten werden sauber ausgedruckt.

Die Einleseeinheit (Scanner) ist verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Übertragung

Es findet kein automatischer Empfang statt.

Das Gerät ist nicht auf »Automatischen Empfang« eingestellt. Schalten Sie das Faxgerät auf »Automatischen Empfang«, indem Sie so oft die Taste *AUTO/LAUTST.* drücken, bis die Lampe links neben der Taste grün leuchtet.

Das Faxgerät ist nicht richtig an das Telefonnetz angeschlossen. Überprüfen Sie, ob das Telefonkabel richtig eingesteckt ist. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten.

Das Gerät empfängt nicht manuell.

Bei manuellem Empfang müssen Sie die *KOPIE/START*-Taste drükken, bevor Sie den Hörer auflegen.

Es findet kein Verbindungsaufbau zur Gegenstelle statt.

Die Faxnummer der Gegenstelle wurde falsch eingegeben. Geben Sie die Faxnummer der Gegenstelle neu ein.

Am Telefon ist das falsche Wahlverfahren eingestellt. Stellen Sie das richtige Wahlverfahren ein.

Es wird keine Verbindung zur Amtsleitung aufgebaut. Das Faxgerät wird in einer Nebenstellenanlage betrieben.

Bei den meisten Nebenstellenanlagen muß vor der eigentlichen Rufnummer eine Kennziffer eingegeben werden. Geben Sie vor der Faxnummer die richtige Kennziffer ein, meist ist dies die Null.

Das Dokument wird eingelesen und übertragen, aber nach der Übertragung gibt das Faxgerät drei Pfeiftöne aus.

Während der Übertragung ist eine Störung aufgetreten. Ursache kann eine Leitungsstörung oder ein fehlerhafter Anschluß des Faxgerätes sein. Senden Sie das Dokument noch einmal. Sollte der Fehler ständig auftreten, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an die Deutsche Telekom AG.

Wenn das Faxgerät nicht am Stromnetz angeschlossen ist, kann man mit dem Telefon keine Gegenstelle anwählen. Eingehende Gespräche können problemlos angenommen werden.

Nähere Informationen zum Wahlverfahren finden Sie in Anhang C.

Das Wahlverfahren ist falsch eingestellt. Stellen Sie das Wahlverfahren mit Hilfe des kleiner Schalters an der Rückseite des Faxgerätes ein (T: Ton/Mehrfrequenz, P:Impuls).

Wenn das Faxgerät auf »Zeitversetzt Senden« oder »Sendeabruf« eingestellt ist, funktioniert der Empfang nicht mehr.

Die Funktion NUR SENDEN (83) steht auf EIN. Schalten Sie diese Funktion aus.

Druckbild

Leere Seiten werden gedruckt.

Das Thermoelement oder die Steuerelektronik ist defekt. Lassen Sie die Einheit vom Lieferanten überprüfen.

Die Vorlage wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten ein.

Kopien werden verschwommen ausgedruckt, ein Grauschleier liegt über dem Druck.

Der Scanner ist falsch eingestellt. Führen Sie einen Weißabgleich des Scanners durch. Der Weißabgleich wird in Anhang C beschrieben.

Anrufbeantworter

Der Anrufbeantworter funktioniert nicht. Bei einem Anruf schaltet das Faxgerät immer auf automatischen Empfang.

Bevor Sie den Anrufbeantworter einschalten können, müssen Sie die drei sogenannten Ansagetexte aufnehmen. Wie Sie dies machen, wird in Kapitel 2 beschrieben.

Papierstau

Papierstau im Faxgerät

Tritt in Ihrem Faxgerät ein Papierstau auf, leuchtet die rote **Alarm**-Lampe und das Faxgerät gibt drei lange Signaltöne aus. Beheben Sie einen Papierstau folgendermaßen:

1. Öffnen Sie den Gehäusedekkel, indem Sie ihn an den beiden Griffen links und rechts nach oben ziehen.
2. Nehmen Sie die Papierrolle mit den beiden grünen Papierhaltern aus dem Faxgerät.

3. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Faxgerät. Schneiden Sie den zerknitterten oder gerissenen Teil mit einer Schere sauber ab.
4. Legen Sie die Papierrolle mit den beiden grünen Papierhaltern so in das Faxgerät, daß das Papier von unten abgewickelt wird. Die Oberkante des Papiers muß dabei nach vorne zeigen.
5. Rollen Sie das Papier etwa 20 Zentimeter ab.
6. Halten Sie das Papier fest und schließen Sie den Gehäusedeckel.

Papierstau im Dokumenteneinzug

Bleibt ein Dokument beim Einlesen im Dokumenteneinzug hängen, ziehen Sie es vorsichtig aus dem Dokumenteneinzug heraus.

Faxgerät für den Transport verpacken

Müssen Sie das Faxgerät verschicken oder über weitere Strecken transportieren (Versand, Standortwechsel, Reparatur), halten Sie sich an folgende Hinweise, um eine sichere Verpackung des Gerätes zu gewährleisten. Faxgeräte, die nicht dieser Anweisung entsprechend verpackt sind, können während des Transportes Schaden nehmen. **Es wird jegliche Gewährleistung für Faxgeräte abgelehnt, die nicht wie beschrieben verpackt werden.** Aufwendige Reinigungsarbeiten und Reparaturen gehen in diesem Fall zu Ihren Lasten. Verwenden Sie für den Transport die Originalverpackung.

Achtung !

Das Faxgerät kann beschädigt werden. Verpacken Sie das Gerät wie nachfolgend beschrieben.

1. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
2. Ziehen Sie das Netz- und das Telefonkabel vom Faxgerät ab.
3. Entfernen Sie den Telefonhörer und das zugehörige Spiralkabel.
4. Verpacken Sie das Faxgerät zusammen mit dem Telefonhörer im Originalkarton.

Kapitel 7: Papierhinweise

Faxdokumente

Dokumente erstellen

Beachten Sie bei der Dokumentenerstellung folgenden Hinweise:

- Nehmen Sie als Dokumentenpapier weißes oder nur schwach eingefärbtes Papier, um einen hohen Kontrast zu erzielen.
- Erstellen Sie die Dokumente mit einer Schreibmaschine oder einem Drucker, der einen kontrastreichen Ausdruck erzeugt.
- Wenn Sie Seiten aus Büchern, Zeitschriften oder ähnlichen Vorlagen übertragen wollen, kopieren Sie diese vorher mit Hilfe eines Fotokopierers.
- Haben Sie auf dem Dokument Korrekturflüssigkeit benutzt, lassen Sie diese trocknen, bevor Sie das Dokument übertragen.

Dokumente einlesen

Die nachfolgenden Hinweise erleichtern das Einlesen von Dokumenten oder beugen einem möglichen Papierstau vor.

- Verwenden Sie unbeschädigtes Papier oder glätten Sie eventuell vorhandene Knicke oder Biegungen im Papier.
- Entfernen Sie Büroklammern, Heftklammern und Aufkleber.
- Vergewissern Sie sich, daß das Papier trocken und frei von Flusen oder Staub ist.
- Verwenden Sie für Transparentfolien die beiliegende Dokumentenhülle.
- Beachten Sie die Papierspezifikationen in Anhang A.

Übergroße Dokumente

Verwenden Sie einen Kopierer mit Verkleinerungsfunktion, um übergroße Dokumente auf ein lesbares Format zu bringen.

Kleine oder beschädigte Dokumente

Verwenden Sie eine transparente Dokumentenhülle für folgende Problemfälle:

- Dokumente dünner als 0,06 mm
- Geknickte oder beschädigte Dokumente
- Beschichtete Dokumente
- Perforierte oder ungleichmäßig zugeschnittene Dokumente
- Sehr kleine Dokumente
- Dokumente mit Korrekturflüssigkeit

Legen Sie das Dokument so in die Dokumentenhülle ein, daß die zu übertragende Seite von der transparenten Seite abgedeckt wird. Legen Sie nun die Dokumentenhülle mit der zu übertragenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug ein.

Anhang A: Technische Daten

Maschine	*OSD Nr. 0303600*
Gerätetyp	CCITT G3, Tischfaxgerät
Zulassung	D131226J
Druckverfahren	Thermodruck
Druckmaterial	Thermosensitives Rollenpapier, Breite 216 mm, Durchmesser: 53 mm, Länge 30 m, Kerndurchmesser 12,7 mm (1/2 Zoll)
Effektive Druckbreite	206 mm
Scanner	CIS (Contact Image Sensor)

Elektrische Anschlußwerte

Spannung	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Stand By: 8 W Kopieren: 40 W Senden: 25 W Empfangen: 35 W Nennstrom: 1 A

Abmessungen

Breite	285 mm
Höhe	108 mm
Tiefe	240 mm

Gewicht 2,5 kg (ohne Papier und Telefon)

Umgebungsbedingungen

Relative Luftfeuchtigkeit	30 bis 85 %, nicht kondensierend
Temperatur	5 bis 35 °C

Übertragung

Faxgerät:

Kommunikation	Halb-Duplex
Übertragungsnorm	ITU-T V.29 / V.27 ter. / V.21
Übertragungsgeschwindigkeit	2.400, 4.800, 7.200, 9.600 Bit/s
Kodierung	MH (Modified Huffman), MR (Modified Read) und MMR (Modified Modified Read)
Fehlerkorrektur	ECM
Übertragungszeit	15 Sekunden (ITU-T Testseite Nr. 1, DIN A4, 700 Zeichen, 3,85 Zeilen pro mm, 9600Bit/s, Phase C)
Leitungsanschluß	Hauptstelle, Nebenstelle
Wahlverfahren	MFV/IWV
Amtsholung	nur über Amtskennziffer (»Flash« und »Erde« werden nicht unterstützt)

Auflösung

Horizontal	8 Punkte pro mm
Vertikal	3,85 Zeilen pro mm (Standard) 7,7 Zeilen pro mm (Fein) 15,4 Zeilen pro mm (Extra Fein) 16 Graustufen

Papierverarbeitung

Dokumenteneinzug	1 Seite
Dokumentengröße	Mindestbreite 148 mm, Höchstbreite 218 mm, Mindestlänge 105 mm, Höchstlänge 1200 mm
Effektive Lesebreite	208 mm

Eigenschaften

Funktionen	Kopierfunktion Zeitversetzt senden (24 Stunden) Sendeabruf Empfangsabruf Bedienerruf Automatischer Anrufbeantworter Memofunktion Freisprech-Funktion
Empfangsarten	Manueller Empfang Automatischer Empfang TEL-/Faxumschaltung TAD-/Faxumschaltung
Berichte	Sendebericht Empfangsbericht Statusbericht Funktionsliste Konfiguration Telefonverzeichnis
Wahlfunktionen	Automatische Wahl Manuelle Wahl 30 Kurzwahlnummern Telefonbuchfunktion Automatische Wahlwiederholung
Betriebsgeräusch	Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18. 01. 1991: Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß ISO 7779.

Anhang B: Faxgerät aufstellen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Ihr Faxgerät aufstellen und einrichten, so daß Sie es umgehend einsetzen können.

Checkliste für eine korrekte Installation

Die nachfolgenden Schritte müssen Sie durchführen, um das Faxgerät korrekt zu installieren. In den Klammern ist angegeben, in welchem Kapitel der Installationsschritt beschrieben wird.

- ❒ Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten des Handbuches.
- ❒ Faxgerät auspacken und aufstellen (Anhang B)
- ❒ Telefonhörer installieren (Anhang B)
- ❒ Thermopapier einlegen (Anhang B)
- ❒ Faxgerät ans Leitungsnetz anschließen (Anhang B, Anhang D)
- ❒ Faxgerät ans Stromnetz anschließen (Anhang B)
- ❒ Datum und Uhrzeit einstellen (Anhang C)
- ❒ Absenderdaten (Kennungen) einstellen (Anhang C)
- ❒ Faxgerät auf »Nebenstelle« einstellen, falls das Faxgerät in einer Nebenstellenanlage betrieben wird (Anhang C)
- ❒ Wahlverfahren einstellen (Anhang C)
- ❒ Ggf. weitere Einstellungen vornehmen (Anhang C)

Hinweise zur Aufstellung

- Stellen Sie das Faxgerät auf eine ebene und stabile Fläche.
- Decken Sie nicht die Lüftungsschlitze ab.
- In diesem Handbuch wird das Faxgerät für den Betrieb in Deutschland, Österreich und der Schweiz beschrieben. Beachten Sie die Hinweise in den einzelnen Kapiteln.

- Wenn Sie das Faxgerät vom Stromnetz trennen (z. B. abends, über eine schaltbare Steckdose oder über eine Zeitschaltuhr), kann das Gerät keine Faxnachrichten mehr senden und empfangen und der Anrufbeantworter arbeitet nicht mehr. Desweiteren gehen die Einstellungen des Faxgerätes (z. B. die Ansagetexte) verloren. Das Telefon kann noch benutzt werden.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen wie Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Stellen Sie das Faxgerät nicht in die Nähe einer Klimaanlage und vermeiden Sie Standorte, an denen das Gerät größerer Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Aufstellungsort, an dem die Umgebungstemperatur nicht unter 5° C oder über 35° C liegt.
- Nehmen Sie keinesfalls Eingriffe in das Gerät vor, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind. Bei Betriebsstörungen wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
- Stellen Sie das Faxgerät möglichst in der Nähe einer Telefon- und einer Netzsteckdose auf.
- Stellen Sie das Faxgerät nicht in der Nähe anderer elektrischer Geräte auf, um die Einwirkung von Störsignalen zu unterbinden.

Faxgerät auspacken und aufstellen

1. Wählen Sie einen geeigneten Stellplatz für das Faxgerät.
2. Nehmen Sie alle Teile aus dem Transportkarton des Faxgerätes heraus und legen Sie diese auf einen Tisch.
3. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial. Heben Sie das Verpakkungsmaterial auf, damit Sie das Faxgerät im Bedarfsfall sicher transportieren können.

Telefonhörer installieren

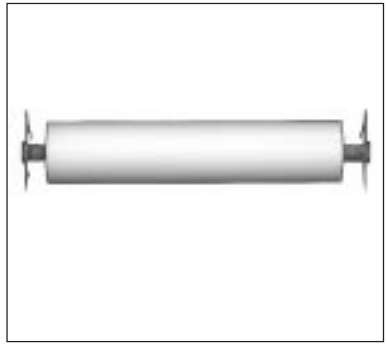
1. Nehmen Sie das Spiralkabel aus der Verpackung.
2. Stecken Sie das eine Ende des Spiralkabels in die Buchse am Telefonhörer.

3. An der linken Seite des Faxgerätes befinden sich drei Anschlußbuchsen. Stecken Sie das andere Ende des Spiralkabels in die rechte Buchse.
4. Legen Sie den Hörer auf.

Thermopapier einlegen

1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel
   Griffen links und rechts nach ob
2. Packen Sie die Papierrolle aus.
3. Stecken Sie die beiden beiliege
   und rechts in die Papierrolle.

4. Legen Sie die Papierrolle so in das Faxgerät, daß das Papier von unten abgewickelt wird. Die Oberkante des Papiers muß dabei nach vorne zeigen.
5. Rollen Sie das Papier etwa 20 Zentimeter ab.
6. Halten Sie das Papier fest und schließen Sie den Gehäusedeckel.



Leitungsanschluß

Hinweis

Nachfolgend wird der Anschluß des Faxgerätes in Deutschland beschrieben. Informationen zum Anschluß in Österreich und in der Schweiz finden Sie in Anhang D.

Bei der nachfolgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, daß die benutzte Telefondose der TAE-6-Norm entspricht. Hinweise zu anderen Anschlußdosen finden Sie in Anhang D.

1. Nehmen Sie das Telefonkabel aus der Verpackung.

2. An einem Ende des Telefonkabels befindet sich ein kleiner sogenannter Western-Stecker. Verbinden Sie diesen Stecker mit der linken Buchse an der linken Seite des Faxgerätes.
3. Am anderen Ende des Telefonkabels befindet sich ein N-kodierter TAE6-Stecker. Stecken Sie diesen in die **linke** (N-kodierte) Buchse der TAE6-NFN-Dose.

Anschluß an das Stromnetz

Hinweis !

Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieses Handbuches.

1. Nehmen Sie das Netzkabel aus der Verpackung.
2. Stecken Sie das Netzkabel in die Buchse an der Rückseite des Faxgerätes.
3. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine geerdete Steckdose.

Im nachfolgenden Anhang C wird beschrieben, wie Sie das Faxgerät einstellen (z. B. Uhrzeit, Kennungen usw.).

Anhang C: Faxgerät einstellen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Faxgerät Ihren Wünschen entsprechend einstellen.

Datum / Uhrzeit einstellen

Im Normalbetrieb zeigt Ihr Faxgerät im Anzeigefeld das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an. Bei der Erstinstallation müssen Sie diese Werte einstellen.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM [  ]
```

2. Geben Sie die Zahl *20* über das numerische Tastenfeld ein.

```
UHR EINSTELLEN
```

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
01-01-97 00:01
```

4. Geben Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit über das numerische Tastenfeld ein.

```
21-07-97 10:53
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Kennungen einstellen

Bevor Sie Ihr Faxgerät das erste Mal nutzen, müssen Sie die Kennungen Ihres Faxgerätes eingeben. Mit Hilfe der Kennungen kann die Gegenstelle Ihr Faxgerät identifizieren. Wenn Sie selbst eine Faxnachricht senden, erscheint die Kennung der Gegenstelle im Anzeigefeld Ihres Faxgerätes. Auf diese Weise können Sie sofort überprüfen, ob Sie die richtige Gegenstelle angewählt haben. Es werden zwei verschiedene Kennungen eingegeben: der Sendername und die Faxnummer.

Faxnummer

Diese Kennung ist die Faxnummer Ihres Anschlusses (einschließlich Vorwahl). Bei der Eingabe dieser Kennung müssen Sie unbedingt die folgenden Vorgaben beachten:

- Die Faxnummer beginnt mit dem Zeichen »+«. Dieses Zeichen ist zwingend vorgeschrieben.
- Es folgt die Landeskennzahl. Für Deutschland lautet diese 49. In Österreich geben Sie *43*, in der Schweiz *41* ein. Zwischen dem »+« Zeichen und der Landeskennzahl darf kein anderes Zeichen eingegeben werden.
- Nun kann eine Leerstelle folgen. Dieses Zeichen dient nur der Übersicht, es ist nicht zwingend.
- Bei der nachfolgenden Ortsvorwahl muß die vorangestellte Null weggelassen werden.
- Anschließend kann wiederum eine Leerstelle eingegeben werden. Auch diese Eingabe dient nur der Übersicht, sie ist nicht zwingend.
- Jetzt folgt die Rufnummer. Sollte es sich um die Rufnummer in einer Nebenstellenanlage handeln, kann zwischen Rufnummer und Durchwahl ein Leerzeichen eingegeben werden.

  Beispiel: Rufnummer: Deutschland 0211/123456-789

  Kennung: +49 211 123456 789

  Um mit dem Faxgerät arbeiten zu können, ist die Eingabe einer Kennung unbedingt erforderlich. Die Länge der Faxnummer ist auf 20 Zeichen beschränkt.

Sendername

Dies ist Ihr Name oder der Namen Ihres Unternehmens. Dieser Name darf maximal 20 Zeichen lang sein.

Kennungen eingeben

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM [  ]
```

2. Geben Sie die Zahl *31* über das numerische Tastenfeld ein.

```
ABSENDER
```

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
NAME:_
```

4. Geben Sie Ihren Namen oder den Namen Ihres Unternehmens mit Hilfe der Zeichen auf dem numerischen Tastenfeld ein. Bestätigen Sie jedes eingegebene Zeichen mit der Taste »>«.

```
NAME:KLOMP_
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
FAX :_
```

6. Geben Sie die vollständige Rufnummer Ihres Faxanschlusses ein. Beachten Sie dabei die Hinweise zum Aufbau der Kennung weiter vorne in diesem Kapitel. Das »+«-Zeichen erzeugen Sie, indem Sie die Taste »*« länger als 1 Sekunde drücken. Eine Leerstelle erhalten Sie über die Taste »# >«.

```
FAX :+49 12345_
```

7. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Hauptstelle / Nebenstelle

Im nächsten Schritt müssen Sie festlegen, ob Sie das Faxgerät an einem Hauptanschluß oder an einer Nebenstellenanlage betreiben.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Zahl *15* über das numerische Tastenfeld ein.

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

4. Drücken Sie so oft die Taste »>«, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist (HST: Hauptstelle, NST: Nebenstelle).

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Wahlverfahren einstellen

Nun müssen Sie einstellen, welches Wahlverfahren am Haupt- oder Nebenanschluß verwendet werden soll.

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Zahl *16* über das numerische Tastenfeld ein.

```
WAHLVERFAHREN
```

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
= IWV      [< >]
```

4. Drücken Sie so oft die Taste »>«, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Das Impulswahlverfahren (IWV) wird noch an einigen Hauptanschlüssen verwendet. An neueren Hauptanschlüssen und in Nebenstellenanlagen wird meist das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) benutzt.

```
= MFV      [< >]
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Wahlverfahrenschalter

Wenn Ihr Faxgerät nicht am Stromnetz angeschlossen ist, können Sie dennoch das Telefon nutzen. Für diesen Fall müssen Sie das Wahlverfahren mit Hilfe des Wahlverfahren-Schalters an der Rückseite des Faxgerätes einstellen. Wählen Sie die Stellung »T« (Tonwahl/Mehrfrequenzwahl) oder »P« (Impulswahlverfahren).

Weitere Einstellungen

Ihr Faxgerät verfügt noch über eine Reihe weiterer Funktionen und Einstellmöglichkeiten. Sie erreichen die einzelnen Konfigurationspunkte jeweis über eine Funktionsnummer, die in Klammern hinter der Funktionszezeichnung angegeben ist.

SPRACHE WAEHLEN (10): Legt fest, in welcher Sprache (deutsch oder englisch) die Meldungen im Display ausgegeben werden.

DATUMSANZEIGE (11): Legt das Datumsformat fest (Tag/Monat/Jahr oder Monat/Tag/Jahr).

ABSENDERDATEN (14): Über diesen Konfigurationspunkt können Sie einstellen, ob Ihre Absenderkennung innerhalb (INNEN) oder außerhalb (AUSSEN) der Seite übertragen werden soll. Alternativ dazu können Sie auch die Übertragung dieser Daten unterdrücken (AUS).

AUTO TEL>TAD/FAX (17): Im Empfangsmodus »manueller Empfang« reagiert das Faxgerät normalerweise nicht auf eingehende Anrufe, lediglich das Telefon klingelt. Über diesen Konfigurationspunkt können Sie das Faxgerät so einstellen, daß es nach einer bestimmten Anzahl von Klingelzeichen von »manuellem Empfang« auf »TAD/Faxumschaltung« umschaltet. Wählen Sie zunächst die Einstellung »AN«, drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, und legen Sie dann die Anzahl der Klingelzeichen (2 bis 20) fest.

TEL/FAX SCHALTER (21): Im Empfangsmodus »TEL/Faxumschaltung« nimmt das Faxgerät eingehende Anrufe entgegen und sendet zunächst den Ansagetext 3. Anschließend klingelt das Telefon. Falls der Hörer nicht abgehoben wird, schaltet das Faxgerät nach einer bestimmten Zeit auf automatischen Empfang. Diese Zeit können Sie über diesen Konfigurationspunkt festlegen (10 bis 30 Sekunden).

RUFSIGNALZAEHLER (22): Dieser Konfigurationspunkt legt fest, nach wieviel Klingelzeichen (1 bis 9) das Faxgerät einen Anruf automatisch entgegennehmen soll (in den Empfangsarten »automatischer Empfang« und »TAD/Faxumschaltung«).

KONTRASTWAHL (23): Legt die Grundeinstellung für den Kontrast fest (NORMAL, DUNKEL, HELL).

AUFLOESUNG (24): Legt die Grundeinstellung für die Auflösung fest (STD, FEIN, EX.FEIN, FOTO).

NUR SENDEN (83): Falls Sie das Faxgerät auf »Zeitversetzt Senden« oder »Sendeabruf« eingestellt haben und eine Faxnachricht wird empfangen, wird das »Zeitversetzte Senden« bzw. der »Sendeabruf« abgebrochen, und das Dokument wird aus dem Dokumenteneinzug ausgegeben. Anschließend wird die empfangene Faxnachricht gedruckt. Wenn Sie die Funktion NUR SENDEN auf EIN stellen, kann das Faxgerät nicht mehr empfangen, wenn Sie es auf »Zeitversetzt Senden« oder »Sendeabruf« eingestellt haben. In diesem Fall verhindern Sie, daß das »Zeitversetzte Senden« bzw. der »Sendeabruf« durch eine eingehende Faxnachricht abgebrochen wird.

SPRACHPAUSE (91): Bei einem eingehenden Anruf sendet das Faxgerät im TAD/Faxmodus zunächst den Ansagetext 1 und beginnt anschließend mit der Aufzeichnung. Wird innerhalb von vier Sekunden keine Sprache erkannt, schaltet das Gerät auf automatischen Empfang. Diese Funktion können Sie über diesen Konfigurationspunkt ein- und ausschalten.

EXTERNER TAD (92): Falls Sie den eingebauten Anrufbeantworter nicht nutzen und statt dessen einen externen Anrufbeantworter anschließen wollen, müssen Sie diesen Konfigurationspunkt auf AN stellen. Sie müssen dann zusätzlich einstellen, nach wieviel Klingelzeichen der Anrufbeantworter anspringt (1 RUF bis 9 RUF).

RUFSCHALTER (93): Über diesen Konfigurationspunkt können Sie das Klingelsignal des Faxgerätes ein- und ausschalten. Schalten Sie das Klingelsignal z. B. dann aus, wenn Sie das Faxgerät zusammen mit einem externen Telefon an eine TAE6-NFN-Dose angeschlossen haben. In diesem Fall klingelt dann nur das externe Telefon; das Faxgerät klingelt nicht, reagiert aber entsprechend dem eingestellten Empfangsmodus.

HOERER ABHEBEN (94): Dieser Konfigurationspunkt ist bei diesem Faxgerät ohne Funktion. Ändern Sie dennoch nicht die Grundeinstellung.

ZEITSCHALTER (95): Wenn Sie einen Anruf manuell annehmen und dann den Pfeifton eines anderen Faxgerätes hören, können Sie den automatischen Faxempfang starten, indem Sie innerhalb von 10 Sekunden den Hörer wieder auflegen. Diese Funktion können Sie über diesen Konfigurationspunkt ein- und ausschalten.

Funktionen einstellen

Am Beispiel der Funktion AUFNAHMEZEIT wird nachfolgend gezeigt, wie Sie eine Funktion einstellen:

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Geben Sie die Zahl *90* über das numerische Tastenfeld ein.

```
AUFNAHMEZEIT
```

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
= 30 SEK   [< >]
```

4. Drücken Sie so oft die Taste »>«, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

```
= 60 SEK   [< >]
```

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

Weißabgleich

Bevor Sie Ihr Faxgerät das erste mal nutzen, sollten Sie einen sogenannten Weißabgleich des Scanners durchführen. Mit Hilfe des Scanners werden Ihre Dokumente eingelesen, damit diese übertragen oder kopiert werden können. Durch den Weißabgleich wird der Scanner zurückgesetzt und auf das bei dem Test verwendete Papier eingestellt.

Führen Sie den Weißabgleich auch dann durch, wenn ...

- Kopien einen Grauschleier haben;
- Kopien zu hell erscheinen;
- Ihre Faxnachrichten in der Gegenstelle zu hell oder zu dunkel ausgedruckt werden.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet.

2. Ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

3. Drücken Sie die *STOP*-Taste.

4. Halten Sie die *STOP*-Taste gedrückt, und stecken Sie den Netzstecker wieder in die Netzsteckdose.

```
BITTE WEISSES
```

```
PAPIER EINLEGEN
```

5. Lassen Sie die *STOP*-Taste los.

6. Legen Sie ein weißes Blatt Papier in den Dokumenteneinzug. Das verwendete Blatt ...

- muß völlig unbeschädigt sein;
- darf nicht zu glatt sein;
- muß eine hohe Opazität (optische Undurchsichtigkeit) haben;
- muß matt sein.

7. Nach dem Einstellen wird das Blatt ausgegeben und das Faxgerät kehrt in den Empfangsmodus zurück.

Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung

Anschlußdosen

In diesem Kapitel wird auch beschrieben, wie Sie das Faxgerät in Österreich und in der Schweiz anschließen.

Dieses Kapitel beschreibt den Anschluß Ihres Faxgerätes an das Telefonnetz der Deutschen Telekom AG oder eine Nebenstellenanlage. Ausgangspunkt einer Nutzung ist die von der Deutschen Telekom AG oder vom Lieferanten Ihrer Nebenstellenanlage installierte Anschlußdose.

Diese Dose darf nicht geöffnet oder manipuliert werden!

Änderungen an einer Anschlußdose darf nur der jeweilige Netzbetreiber oder ein vom Netzbetreiber autorisiertes Unternehmen durchführen. In der Bundesrepublik Deutschland ist dies die Deutsche Telekom AG oder der Lieferant Ihrer Nebenstellenanlage.

Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Lieferanten oder an die Deutsche Telekom AG. Ein falscher Anschluß des Faxgerätes kann Störungen zur Folge haben kann.

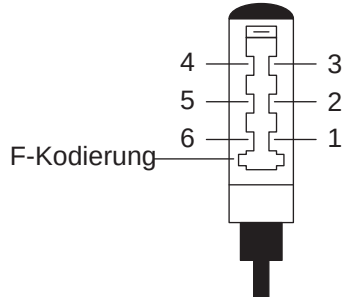
Nachfolgend werden die Anschlußdosen beschrieben, die in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz zum Einsatz kommen.

Standard in Deutschland ist zur Zeit die TAE6-Dose (Telekommunikations-Anschlußeinheit) mit der NFN-Kodierung. Gelegentlich werden auch ältere Standards, wie z. B. VDo (Fernmelde-Verbindungsdose) oder ADo4 bzw. ADo8 (Fernmelde-Anschlußdose), angetroffen. Falls Ihr Telefonanschluß über eine dieser Anschlußdosen verfügt, sollten Sie diese von der Deutschen Telekom AG austauschen lassen.

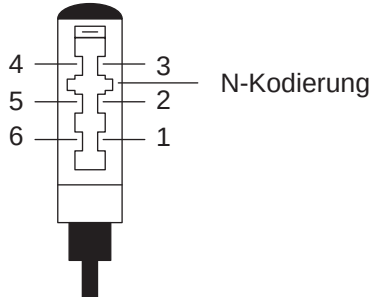
Die TAE6-Dose (Deutschland)

Bei der TAE6-Dose unterscheidet man zwei Kodierungen. Die F-Kodierung (Fernsprechapparat) wird für den Anschluß eines Telefons , die N-Kodierung (Nicht-Fernsprechapparat) für Zusatzgeräte wie Anrufbeantworter oder Faxgeräte benötigt. Die Stecker sind durch seitliche Stege kodiert. Bei der F-Kodierung befindet sich der Steg unten, bei der N-Kodierung oben am Stecker. Die zugehörigen Buchsen verfügen über entsprechende Schlitze. Stecker mit F-Kodierung passen nicht in Anschlußdosen mit N-Kodierung und umgekehrt.

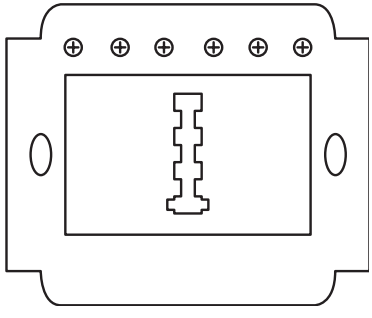
Alle TAE6-Dosen verfügen über sechs Schrauben zum Anschluß der Amtsleitung.



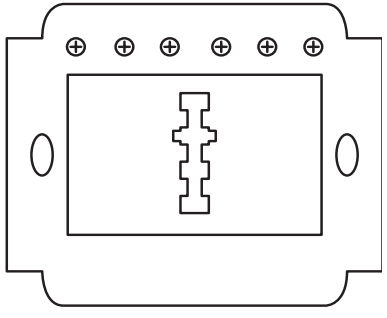
TAE6-F-Stecker



TAE6-N-Stecker



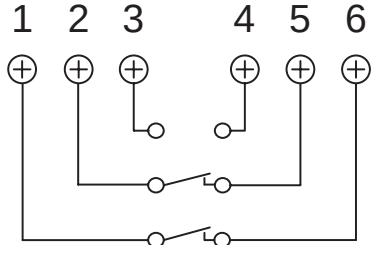
TAE6-F-Dose



TAE6-N-Dose

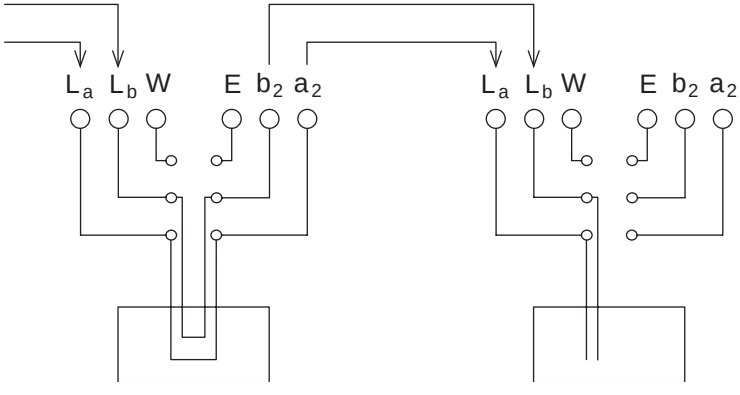
Anschlußbelegung der TAE6-Dose

Anschluß	Bedeutung
1 (La)	Amtsleitung (a-Ader)
2 (Lb)	Amtsleitung (b-Ader)
3 (W)	Wecker/Schaltkontakt
4 (E)	Erdkontakt für Nebenstellenanlagen
5 (b2)	Weiterführung der Amtsleitung Lb
6 (a2)	Weiterführung der Amtsleitung La



Bei einer nicht belegten TAE6-Dose sind die Anschlußpunkte 1 und 6 sowie 2 und 5 jeweils untereinander verbunden. Auf diese Weise können mehrere Anschlußdosen hintereinander geschaltet werden, die Leitungen werden bis zur letzten Dose durchgeschleift. Wird ein Stekker mit F-Kodierung in die Anschlußdose gesteckt, so wird die Leitung unterbrochen und auf das angeschlossene Gerät geschaltet.

Beim Anschluß eines Faxgerätes wird die Leitung zur nächsten Anschlußdose durchgeschleift. Der Anschluß eines Telefons dagegen unterbricht die Verbindung. Soll ein Faxgerät gemeinsam mit einem Telefon an eine Amtsleitung angeschlossen werden, muß der Telefonanschluß (F-Kodierung) der letzte Anschluß sein.



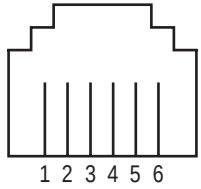
TAE6-N-Dose mit angeschlossenem Faxgerät

TAE6-F-Dose mit angeschlossenem Telefon

Anschlußbelegung des Faxgerätes

Nachfolgend finden Sie die Belegung des Leitungsanschlusses Ihres Faxgerätes (Ansicht von hinten):

1 nicht belegt
2 Weiterführung Lb
3 Amtsleitung La
4 Amtsleitung Lb
5 Weiterführung La
6 nicht belegt



Anschlußdosen (Deutschland)

Nachfolgend finden Sie eine Abbildungen der gängigen Telefon-Anschlußdosen. Zu jeder Dose ist beschrieben, wie Sie Ihr Faxgerät allein oder zusammen mit einem Telefon anschließen.

TAE6-F-Dose

Lassen Sie die Anschlußdose gegen eine TAE6-NFN-Dose umtauschen oder benutzen Sie den nachfolgend beschriebenen TAE6-F-NFN-Adapter.

TAE6-Adapter F-NFN

Dieser Adapter wird benötigt, um ein N- und ein F-kodiertes Endgerät an einer F-kodierten Anschlußdose zu betreiben.

Über die TAE6-NFN-Dose können Sie problemlos Ihr Faxgerät allein oder zusammen mit einem Telefon an eine Amtsleitung anschließen. Diese Anschlußdose stellt den zur Zeit gängigen Standard dar.

TAE6-NFN-Dose

Eine TAE6-NFF-Dose wird benutzt, wenn an einer Anschlußdose zwei Amtsleitungen zur Verfügung gestellt werden sollen. An eine Amtsleitung kann ein Telefon, an die andere ein Telefon und ein Faxgerät angeschlossen werden.

TAE6-NFF-Dose

Um Ihr Faxgerät an einer Western-Dose betreiben zu können, benötigen Sie ein spezielles Anschlußkabel. Dieses Kabel erhalten Sie beim Lieferanten Ihrer Nebenstellenanlage. Es ist auch eine Umrüstung auf die TAE6-NFN-Norm möglich.

Western-Dose

ADo4-Dose

Eine ADo4-Dose muß in jedem Fall gegen eine TAE6-NFN-Dose ausgetauscht werden.

ADo8-Dose

Für ADo8-Dosen sind Adapter auf die TAE6-Norm erhältlich. Besser ist ein Austausch gegen eine TAE6-NFN-Dose.

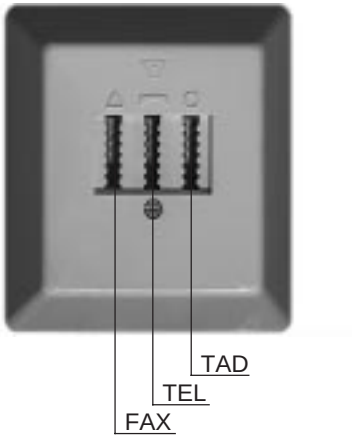
Stv-Dose

Die Steckverbinder-Dose muß gegen eine TAE6-NFN-Dose ausgetauscht werden.

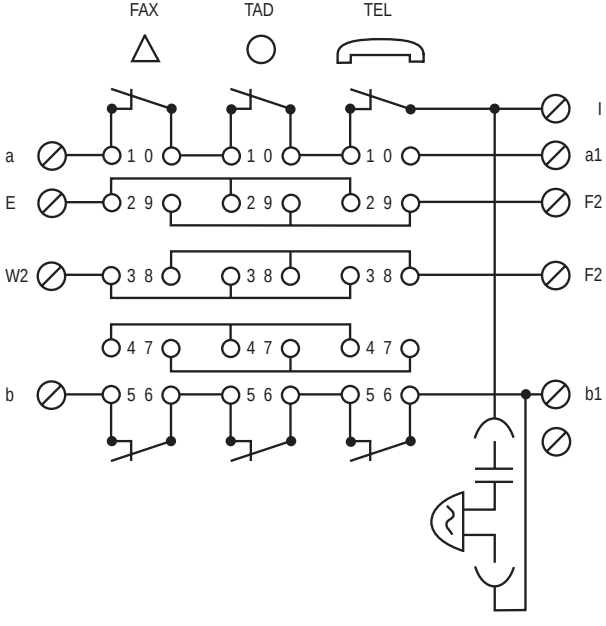
Anschlußdosen für Österreich und die Schweiz

Nachfolgend finden Sie Abbildungen der zur Zeit gängigen Anschlußdosen in Österreich und der Schweiz.

Über die TDO-Fernmeldesteckdose können Sie problemlos Ihr Faxgerät allein oder zusammen mit einem Telefon und einem Anrufbeantworter an eine Amtsleitung anschließen. Diese Anschlußdose stellt den zur Zeit gängigen Standard dar. Beachten Sie beim Anschluß die Symbole auf der Anschlußdose: Das Dreieck steht für das Faxgerät, der Kreis für den Anrufbeantworter (TAD) und der Telefonhörer für das Telefon.



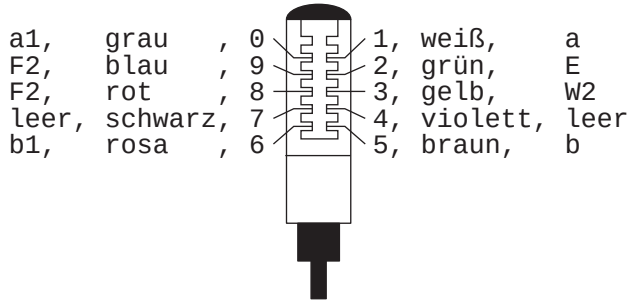
TDO-Fernmeldesteckdose (Österreich)



Innenbeschaltung der TDO-Fernmeldesteckdose (Österreich)

TST-Stecker (Österreich)

In der nachfolgenden Abbildung finden Sie den TST-Stecker mit seiner Anschlußbelegung.

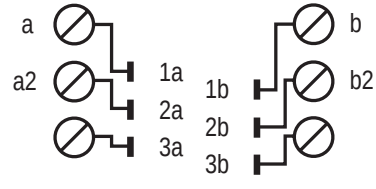


Die Anschlußdrähte sind wie folgt belegt:

Anschluß	Bedeutung
1 (a)	Amtsleitung (a-Ader)
2 (E)	Erdkontakt für Nebenstellenanlagen
3 (W2)	Wecker/Schaltkontakt
4	nicht belegt
5 (b)	Amtsleitung (b-Ader)
6 (b1)	Weiterführung der Amtsleitung b
7	nicht belegt
8 (F2)	Parallel-Leitung
9 (F2)	Parallel-Leitung
0 (a1)	Weiterführung der Amtsleitung a

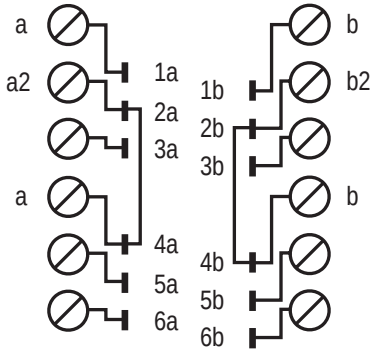
T+T83-Steckdose A6 (Schweiz)

Über diese Anschlußdose (R10111-06-WST der Fa. Reichle De-Massari) können Sie ein Faxgerät oder ein Telefon anschließen.



Über diese Anschlußdose (R10112-12-WST der Fa. Reichle De-Massari) können Sie ein Faxgerät zusammen mit einem Telefon oder einem Anrufbeantworter an einer Amtsleitung betreiben.

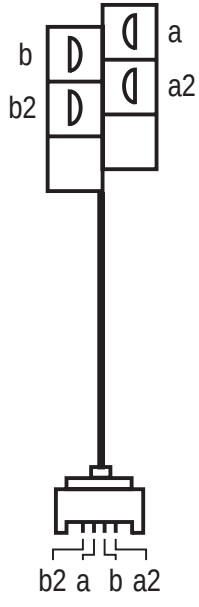
T+T83-Steckdose grün/grau (seriell) A12 (Schweiz)



In der Abbildung finden Sie die Belegung des T+T-Anschlußkabels (AK90-USA, R10276-250 der Fa. Reichle De-Massari).

T+T-Stecker: Kontaktseite

T+T-Anschlußkabel (Schweiz)

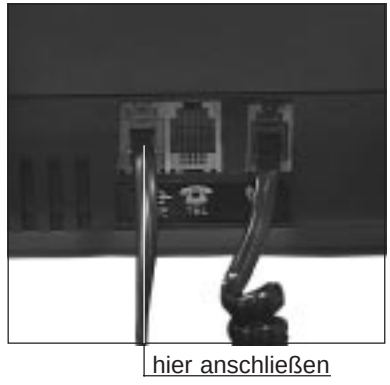


Western-Stecker: Vorderansicht

Faxgerät anschließen

1. Nehmen Sie das Telefonkabel aus der Verpackung.

2. An einem Ende des Telefonkabels befindet sich ein kleiner Stecker. Verbinden Sie diesen Western-Stecker mit der linken Anschlußbuchse (LINE) an der linken Seite des Faxgerätes.



Hinweis !

Schließen Sie **keinesfalls** ein Telefon oder ein anderes Endgerät an der mittleren Anschlußbuchse an, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.

Für Deutschland:

3. Am anderen Ende des Telefonkabels befindet sich ein N-kodierter TAE6-Stecker. Stecken Sie diesen in die N-kodierte Buchse der TAE6-Dose.

Für Österreich:

3. Am anderen Ende des Telefonkabels befindet sich ein TDO-Stecker. Stecken Sie diesen in die linke Buchse der TDO-Dose.

Für die Schweiz:

3. Am anderen Ende des Telefonkabels befindet sich ein T+T-Stecker. Stecken Sie diesen in die Buchse der T+T83-Steckdose.

Bei einer A12-Dose verwenden Sie die obere Buchse.

Anschluß an eine Nebenstellenanlage

Der Anschluß des Faxgerätes an eine Nebenstellenanlage entspricht dem oben beschriebenen direkten Anschluß an die Amtsleitung. Da die Hersteller von Nebenstellenanlagen in der Wahl des Besetztzeichens frei von Vorschriften sind, erfolgt bei diesem Faxgerät keine Besetzttonerkennung in Nebenstellenanlagen.

Um eine Verbindung zur Amtsleitung aufzubauen, müssen Sie in den meisten Nebenstellenanlagen der Rufnummer eine Amtskennziffer voranstellen. Wie Sie Ihr Faxgerät für den Betrieb in einer Nebenstellenanlage einstellen, wird in Anhang C erklärt.

Um eine Gegenstelle aus einer Nebenstellenanlage anzuwählen, geben Sie vor der eigentlichen Rufnummer die Amtskennziffer (meist Null) ein.

Beispiel:	Amtskennziffer	0
	Rufnummer	0123 45678
	Eingabe	**00123 45678**

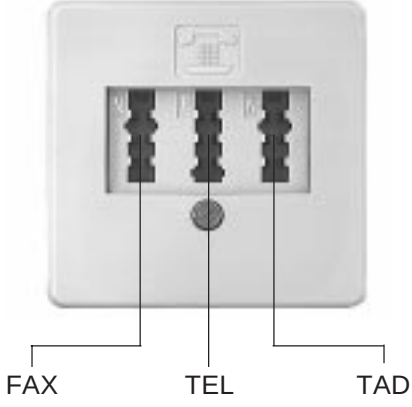
Anschluß an einen externen Anrufbeantworter

In Ihrem Faxgerät ist ein Anrufbeantworter integriert. Falls Sie Ihr Faxgerät lieber zusammen mit einem externen Anrufbeantworter anschließen wollen, beachten Sie folgende Hinweise:

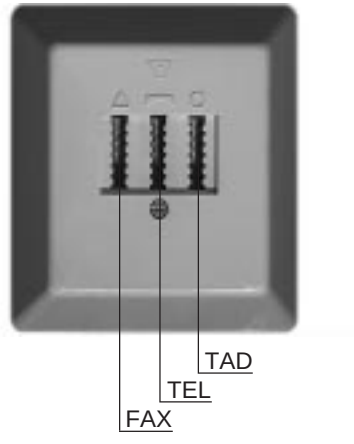
- Das Faxgerät muß an einer TAE6-NFN-Dose (Deutschland) bzw. TDO-Fernmeldesteckdose (Österreich) betrieben werden.
- Der Konfigurationspunkt 92 (siehe Anhang C) muß auf EIN stehen.
- Das Faxgerät muß an die linke Buchse angeschlossen werden.
- Der Anrufbeantworter muß an rechte (letzte) Buchse angeschlossen werden.

Diese Reihenschaltung muß in jedem Fall eingehalten werden, um einen gleichzeitigen Betrieb von Faxgerät, Anrufbeantworter und externem, eigenständigen Telefon zu ermöglichen.

Deutschland



Österreich



Beachten Sie auch folgende Hinweise:

- Die Geräte müssen wie weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben angeschlossen werden.
- Im Faxgerät muß der Empfangsmodus TAD-/Faxumschaltung eingeschaltet sein.

- Der Anrufbeantworter muß sich nach dem ersten, spätestens nach dem zweiten Klingeln einschalten.
- Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollte der Ansagetext des Anrufbeantworters nicht länger als 22 Sekunden sein.
- Sie sollten einen Hinweis in den Ansagetext des Anrufbeantworters aufnehmen. Beispiel: »Wollen Sie ein Fax senden, drükken Sie nach dem Pfeifton die Taste Start an Ihrem Faxgerät.«
- Verwenden Sie keinen Anrufbeantworter, der als »Sprechaufforderungssignal« (Pfeifton am Ende des Ansagetextes) eine Frequenz von 1100 Hz (+/- 100 Hz) verwendet. Mit diesen Anrufbeantwortern kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Man unterscheidet beim Empfang drei verschiedene Fälle:

- Bei der eingehenden Nachricht handelt es sich um ein Telefongespräch. In diesem Fall reagiert das Faxgerät zunächst nicht. Nachdem sich der Anrufbeantworter eingeschaltet hat, überprüft das Faxgerät, ob ein CNG-Signal von der Gegenstelle gesandt wird. Da dies bei einem Telefongespräch nicht der Fall ist, schaltet sich das Faxgerät nicht ein.
- Eine automatische Faxsendung wird empfangen. Auch in diesem Fall reagiert das Faxgerät zunächst nicht. Nach dem automatischen Einschalten des Anrufbeantworters, überprüft das Faxgerät, ob das CNG-Signal von der Gegenstelle gesandt wird. Wird dieses Signal empfangen, schaltet das Faxgerät auf automatischen Empfang, der Anrufbeantworter schaltet sich aus.
- Eine manuelle Faxsendung wird empfangen. Das Faxgerät reagiert zunächst nicht. Nach dem Einschalten des Anrufbeantworters wird die Leitung auf ein CNG-Signal geprüft. Da dieses Signal bei einer manuellen Übertragung nicht gesendet wird, schaltet sich das Faxgerät weiterhin nicht ein. Der Anrufbeantworter gibt zunächst den Ansagetext aus, einige Zeit später den Schlußtext. Nachdem sich der Anrufbeantworter ausgeschaltet hat, schaltet das Faxgerät auf automatischen Empfang.

Man spricht von einer automatischen Faxübertragung, wenn die Gegenstelle über eine Zielwahltaste, eine Kurzwahlnummer oder durch Eingabe der Rufnummer über das Tastenfeld des Faxgerätes angewählt wurde.
Eine manuelle Faxübertragung liegt dann vor, wenn die Gegenstelle über ein externes Telefon angewählt wurde.

ISDN (Mehrgeräteanschluß S0)

Das Faxgerät ist ein Gerät der Gruppe 3 und ist vorgesehen für den Anschluß an einen analogen Anschaltpunkt. Sie können das Faxgerät auch über Zusatzgeräte an das digitale Leitungsnetz ISDN (Integrated Services Digital Network) anschließen. Dazu benötigen Sie einen sog. A/B-Wandler oder eine Hybridanlage (Analog/Digital-Vermittlungsanlage).

Hybridanlagen

Beim Anschluß an Hybridanlagen (digitale Nebenstellenanlagen) oder beim Anschluß über sog. A/B-Wandler kann es zu Einschränkungen in der Übertragungsgeschwindigkeit kommen. Diese Einschränkungen liegen nicht am Faxgerät (oder auch Datenmodems oder anderen Datenübertragungsgeräten), sondern sind abhängig von der benutzten Hybridanlagen bzw. vom A/B-Wandler. Normalerweise wird eine Übertragungsgeschwindigkeit von 9.600 bps problemlos erreicht, höhere Geschwindigkeiten (14.400 bis 33.600 bps) werden von den meisten zur Zeit im Markt befindlichen Anlagen nicht unterstützt.

Anschluß an Euro-ISDN (DSS1)

Der folgende Abschnitt gibt Hinweise zum Anschluß des Faxgerätes über einen analogen Anschluß an das Euro-ISDN (DSS1). Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

ISDN: Nationales ISDN (1TR6)

E-ISDN: Euro-ISDN (DSS1)

TEL: Telefon

Fax: Faxgerät

TAD: Telephone Answering Device, Anrufbeantworter

An.: Analog

Dig.: Digital

Kombi: Multifunktionales Endgerät (Kombigerät = z. B. Telefon mit Faxgerät)

Bei den meisten Hybridanlagen können (oder müssen) Sie das an den jeweiligen Kanal angeschlossene analoge Geräte benennen. Folgende Benennungen sind üblich: Telefon, Faxgerät, Kombigerät, Anrufbeantworter, Modem. Genauere Angaben entnehmen Sie dem Handbuch der Hybridanlage.

Schließen Sie Ihr Faxgerät an den Anschluß »Analog Kombi« an, da über diesen Anschluß eine Verbindung zu allen Gegenstellen möglich ist, an denen ein Faxgerät an einem analogen oder digitalen Anschlüssen betrieben wird. In der nachfolgenden Tabelle können Sie sehen, wann der Ruf eines G3-Faxgerätes an die Gegenstelle übermittelt wird, wenn das rufende Faxgerät am analogen Anschluß des Euro-ISDN (DSS1) betrieben wird:

	Analog	ISDN Dig.TEL	E-ISDN Dig.TEL	E-ISDN Dig.Fax	E-ISDN An-TEL	E-ISDN An.Fax	E-ISDN An.Kombi	E-ISDN An.TAD
An-TEL	✓	✓	✓	-	✓	-	✓	✓
An.Fax	✓	-	-	✓	-	✓	✓	-
An.Kombi	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Weitere Anschlußmöglichkeiten

Die nachfolgenden Tabellen dienen nur der Vollständigkeit und Referenzzwecken. Die Tabellen zeigen, wann der Ruf eines G3-Faxgerätes an die Gegenstelle übermittelt wird, wenn das rufende Faxgerät an einem der folgenden Anschlüße betrieben wird:

- analoger Anschluß
- über einem A/B-Wandler an nationalem ISDN (1TR6)
- über einem A/B-Wandler am digitalen »Digital-Telefon«-Anschluß des Euro-ISDN (DSS1)

Hierbei wird keine Aussage darüber gemacht, ob eine Verständigung zwischen diesen Geräten möglich ist.

G3-Faxgerät an analogem Anschluß ruft

Analog	ISDN Dig.TEL	E-ISDN Dig.TEL	E-ISDN Dig.Fax	E-ISDN An.TEL	E-ISDN An.Fax	E-ISDN An.Kombi	E-ISDN An.TAD
✓	✓	✓	-	✓	✓	✓	✓

G3-Faxgerät über A/B-Wandler an nationalem ISDN (1TR6) ruft

Analog	ISDN Dig.TEL	E-ISDN Dig.TEL	E-ISDN Dig.Fax	E-ISDN An.TEL	E-ISDN An.Fax	E-ISDN An.Kombi	E-ISDN An.TAD
✓	✓	✓	-	✓	-	✓	✓

G3-Faxgerät über A/B-Wandler an digitalem Anschluß des Euro-ISDN (DSS1) ruft

Analog	ISDN Dig.TEL	E-ISDN Dig.TEL	E-ISDN Dig.Fax	E-ISDN An.TEL	E-ISDN An.Fax	E-ISDN An.Kombi	E-ISDN An.TAD
✓	✓	✓	-	✓	-	✓	✓

Anhang E: Fachbegriffe

Anzeigefeld (display): Im Anzeigefeld werden Meldungen und Auswahlmöglichkeiten angezeigt.

Asynchrone Verbindung (asynchronous connection): Verbindung ohne Übertragung eines Taktes. Der Anfang und das Ende eines Datenwortes werden durch Start- und Stoppbits markiert.

Auflösung (resolution): Die Qualität der gedruckten Faxnachricht hängt zum einen von der Auflösung ab, mit welcher das Dokument vor der Übertragung eingelesen wird. Zum anderen spielt auch die Druckauflösung des empfangenden Faxgerätes eine Rolle. Faxnachrichten höherer Auflösung benötigen eine größere Übertragungszeit.

Automatische Wahl (automatic dialling): Wahl eines Teilnehmers über eine Kurzwahlnummer anstelle einer manuellen Eingabe.

Automatischer Empfang (auto receive mode): In dieser Betriebsart wird davon ausgegangen, daß es sich bei eingehenden Anrufen immer um Faxnachrichten handelt.

Bandbreite (bandwidth): Frequenzbereich, der über ein Telefon übertragen werden kann. Bei einem typischen Frequenzbereich von 300 bis 3400 Hz beträgt die Bandbreite 3100 Hz. Da die Grenzbereiche teilweise abgeschwächt werden, sind etwa 3000 Hz nutzbar.

Baudrate (baud rate): Anzahl der Zustände des übertragenen Signals pro Sekunde. Die Baudrate wird in der Einheit Baud gemessen. Multipliziert man die Anzahl der Bits pro Zustand mit der Baudrate, so erhält man die Bitrate. Nur wenn die Anzahl der Zustände genau zwei ist (d. h. mit einem Zustand genau ein Bit kodiert wird) ist die Baudrate gleich der Bitrate.

Bedienerruf (voice request): Es besteht die Möglichkeit, den Bediener der Gegenstelle durch Drücken der Taste *ABHEBEN* nach der Faxübertragung zu einem Gespräch aufzufordern.

Berichte (reports): Sie können den Ausdruck verschiedener Berichte von Hand oder automatisch bei einem bestimmten Ereignis veranlassen.

Bit: Kleinste Informationseinheit in der Computertechnik.

Bitrate: Anzahl der übertragenen Bits pro Sekunde. Gemessen wird in bit/s oder bps.

Byte: 1 Byte = 8 Bit.

BZT: Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation.

CCITT: Comité Consultatif International Téléphonique et Télégraphique, Internationale Normierungsbehörde für Telekommunikation, zusammengesetzt aus Vertretern von Post, Industrie und Wissenschaft aus 159 Ländern, Unterorganisation der UNO. Das CCITT wurde umbenannt in ITU.

Class 1: Standard für die Ansteuerung eines Faxmodems, nicht durch ITU normiert, Normierung durch TR 29.2. Der an das Modem angeschlossener Computer übernimmt einen Großteil der Rechenarbeit.

Class 2: Standard für die Ansteuerung eines Faxmodems, nicht normiert. Der Großteil der Rechenleistung entfällt auf das Modem.

CSI (called subscriber identification): Teilnehmerkennung des Empfängers. Faxnummer einschließlich Vorwahl und Länderkennung.

CTS (clear to send): Sendebereitschaft, Signal der V.24-Schnittstelle.

DCD (data carrier detect): Datenträgererkennung, Signal der V.24-Schnittstelle.

Demodulation: Umwandlung analoger in digitale Signale.

Dokument: Eine oder mehrere zusammengehörende Seiten, die an die Gegenstelle übertragen werden sollen.

DSR (data set ready): Betriebsbereitschaft, Signal der V.24-Schnittstelle.

DTR (data terminal ready): Endgerät betriebsbereit, Signal der V.24-Schnittstelle.

Duplex-Betrieb (duplex mode): Gleichzeitige Datenübertragung in beide Richtungen.

ECM (error correction mode): Mit Hilfe dieser Funktion werden Übertragungsfehler während einer Sendung zwischen zwei ECM-fähigen Faxgeräten automatisch korrigiert.

Einlesen (scanning): Dokumente werden eingelesen, um anschließend übertragen, kopiert oder im Speicher abgelegt zu werden.

Empfang (receive, RX): In dieser Betriebsart empfängt das Faxgerät eine Nachricht, die von der Gegenstelle übertragen wird.

Empfangsabruf (polling reception mode): In dieser Betriebsart kann das Faxgerät von einer Gegenstelle Nachrichten anfordern und empfangen.

Empfangsmodus (reception mode): Diese Betriebsart legt fest, wie das Faxgerät auf eingehende Anrufe reagiert.

Fallback: Beim Verbindungsaufbau zwischen zwei Faxgeräten wird die Übertragungsgeschwindigkeit festgelegt. Ist eine Übertragung mit dieser Geschwindigkeit nicht möglich (schlechte Verbindung), schalten beide Faxgeräte auf eine niedrigere Geschwindigkeit zurück.

Faxnachricht (fax message): Die zu übertragenden oder zu empfangenden Daten eines eingelesenen Dokumentes werden als Faxnachricht bezeichnet.

Fehlerkorrektur (error correction): Verfahren zur Korrektur von Fehlern auf der Telefonleitung.

FSK (frequency shift keying): Frequenzmodulation.

FTZ: Fernmeldetechnisches Zentralamt der Deutschen Bundespost, wurde umbenannt in BZT.

Gegenstelle (remote location): Ein anderes Faxgerät, mit dem Ihr Faxgerät Daten austauscht.

Halbduplex: Datenübertragung in eine Richtung. Die Richtung kann durch Umschalten geändert werden.

Hardware-Handshake: Handshake über Signalleitungen, wird bei V.24 mit CTS/RTS oder mit DTR/DSR signalisiert.

Impulswahlverfahren (pulse tone dialling): Für jede gewählte Ziffer wird die entsprechende Anzahl elektrischer Impulse übertragen.

ISDN (integrated services digital network): Digitales Telefonnetz der Telekom AG.

ISO: International Organisation for Standardization, Internationale Standardisierungs-Organisation.

ITU International Telecommunications Union

IWV: Impulswahlverfahren, wird meist an Hauptstellen verwendet

Kennung (sender ID): Zeichen- oder Ziffernfolge, durch die Ihr Faxgerät identifiziert werden kann. Meiste handelt es sich dabei um die Faxnummer und den Namen des Besitzers.

Kompression: Die Daten werden vor der Übertragung nach einem bestimmten Algorithmus gepackt und nach dem Empfang wieder entpackt.

Konfigurationsbericht (configuration report): Alle zur Zeit gültigen Einstellungen und Werte werden in diesem Bericht ausgedruckt.

Kurzwahlnummer (auto dial code): Eine zweistellige Nummer, die für die automatische Wahl eines Teilnehmers verwendet werden kann.

Manuelle Wahl (manual dialling): Die Nummer der Gegenstelle wird Ziffer für Ziffer über das numerische Tastenfeld eingegeben.

Manueller Empfang (manual receive mode): In dieser Empfangsart werden alle eingehenden Nachrichten als normale Telefongespräche gehandhabt. Der Empfang beginnt erst nach Betätigung der *START*-Taste.

MFV: Mehrfrequenzwahlverfahren, wird meist in Nebenstellenanlagen verwendet

Modem: Abkürzung für »Modulator« und »Demodulator«. Das Modem wandelt die digitalen Signale des Rechners in analoge Signale um und umgekehrt. Korrekt müßte es heißen »der Modem«, eingebürgert hat sich die Bezeichnung »das Modem«.

Modulation: Verfahren, um ein Nutzsignal auf ein Trägersignal aufzuarbeiten. Üblich sind Amplitudenmodulation (AM), Frequenzmodulation (FM), Phasenmodulation (PM) und Quadratur-Amplitudenmodulation (QAM). Beim Modem versteht man unter Modulation die Umwandlung digitaler in analoge Signale.

Nebenstellenanlage (PBX, private branch exchange): Ein lokales Telefonnetz innerhalb eines Unternehmens oder eines Gebäudes.

Paßwort: Vierstellige Zahlenkombination.

Protokoll: Das Protokoll legt die Art des Informationsaustausches zwischen zwei Datenübertragungseinrichtungen fest.

RD (receive data): Empfangsdaten, Signal der V.24-Schnittstelle.

RI (ring indicator): Ankommender Ruf, Signal der V.24-Schnittstelle.

RTS (request to send): Sendeteil Einschalten, Signal der V.24-Schnittstelle.

Sendeabruf (polling): In dieser Betriebsart stellt das Faxgerät Dokumente zur Verfügung, die dann von einer Gegenstelle angefordert und empfangen werden können.

Sendebericht (confirmation report): Das Resultat der letzten Übertragung und detaillierte Informationen über die Verbindung werden gedruckt.

Senden (transmission, TX): Eine Faxnachricht wird über die Telefonleitung zu einer oder mehreren Gegenstellen gesendet.

Serielle Datenübertragung (serial data transmission): Datenübertragung über eine Leitung, Daten werden nacheinander übertragen.

Statusbericht (activity report): Informationen zu den zuletzt übertragenen oder empfangenen Faxnachrichten werden in diesem Bericht aufgelistet.

TAD (telephone answering device): Telefon-Anrufbeantworter.

TD (transmit data): Sendedaten, Signal der V.24-Schnittstelle.

Tonwahlverfahren (touch tone dialling): Jeder Ziffer auf der numerischen Tastatur ist eine eindeutige Tonfrequenz zugeordnet.

TSI (transmitting subscriber identification): Teilnehmerkennung des Senders.

Übertragungsrate (modem rate): Mit dieser Geschwindigkeit erfolgt die Datenübertragung, wenn Ihr Faxgerät mit der Gegenstelle kommuniziert.

Zeitversetzt senden (delayed transmission): Ihr Faxgerät kann automatisch zu einer festgelegten Zeit Dokumente übertragen.

Anhang F: Stichwortverzeichnis

A

ABHEBEN 1-4
Abrufen 4-7
ABSENDERDATEN C-6
Ado4-Dose D-6
Ado8-Dose D-6
ALARM 1-6
Anrufbeantworter einschalten 2-13
Anrufbeantworter 2-7, 6-4
Anrufbeantworter, extern D-12
Anrufe aufzeichnen 2-13
Anrufe löschen 2-16
Anrufe wiedergeben 2-14
ANSAGE 1-3
Ansagetexte aufnehmen 2-8
Ansagetexte prüfen 2-9
Ansagetexte 2-8
Anschluß des Faxgerätes D-10
Anschlußdosen D-1
Anschlüsse D-1
Anzeigelampen 1-5
AUFLOESUNG C-6
Auflösung einstellen 2-1
AUFN./MEMO 1-3
Aufnahmedauer für Anrufe einstellen 2-10
Aufstellen des Faxgerätes IX, B-1
Auspacken des Faxgerätes B-2
AUTO TEL>TAD/FAX C-6
AUTO 1-4
Automatischer Empfang 2-6

B

Bedienfeld 1-2
Belegung einer Kurzwahlnummer ändern 4-3
Berichte 3-1
Beschädigte Dokumente 7-2

C

Checkliste B-1

D

Datum einstellen C-1
DATUMSANZEIGE C-5
DECKEL OFFEN 6-1

D

Dokument einlegen 2-1
Dokumente, beschädigt 7-2
Dokumente, kleine 7-2
Dokumente, übergroß 7-1
Dokumentenausgabe 1-1
Dokumenteneinzug 1-1
Druckbildfehler 6-4
DSS1 D-14

E

Einstellen des Faxgerätes C-1
Einstellungen C-5
Empfang, automatisch 2-6
Empfang, manuell 2-6
Empfangen 2-5
Empfangsabruf 4-8
Empfangsbericht 3-9
Euro-ISDN D-14
Externer Anrufbeantworter D-12
EXTERNER TAD C-7
Extra fein 2-2

F

Fachbegriffe E-1
Faxdokumente einlesen 7-1
Faxdokumente erstellen 7-1
Faxgerät anschließen D-10
Faxgerät aufstellen IX, B-1
Faxgerät auspacken B-2
Faxgerät einstellen C-1
Faxgerät transportieren 6-5
Faxgerät verpacken 6-5
Faxgerät vorstellen 1-1
Faxnachricht senden 2-1
Faxnachrichten empfangen 2-5
Fehler 6-1
Fehlermeldungen 6-1
Fein 2-2
Fernabfrage 2-17
Fotoqualität 2-2
Freisprechen 2-7
Funktionen, zusätzliche 4-1
Funktionsliste 3-1
Funktionstasten 1-2

G

Gegenstelle wählen 2-2
Gehäusedeckel offen 1-6
Griffe 1-1

H

Hauptstelle C-4
Hinweise, rechtlich I
Hinweise, Sicherheit IX
Hinweissymbole XI
HOERER ABHEBEN C-7
Hybridanlagen D-14

I

Inhalt V
Installation B-1
ISDN D-14

K

Kabelbelegung X
KEIN PAPIER 6-1
Kennungen einstellen C-2
Kleine Dokumente 7-2
Konfiguration 3-3
KONTRASTWAHL C-6
KOPIE 1-5
Kopieren 2-18
Kurzanleitung IV
Kurzwahl 2-4, 4-1
Kurzwahlnummer belegen 4-1
Kurzwahlnummernbelegung ändern 4-3

L

LAUTST. 1-4
Lautstärke einstellen 2-16
Lautstärke-Schalter 1-2
Leitungsanschluß XIII, B-4
Leitungsbuchsen 1-2
LÖSCHEN 1-3

M

Manueller Empfang 2-6
Memofunktion 2-7
Memos aufnehmen 2-14
Memos löschen 2-16
Memos wiedergeben 2-14

N

NACHRICHTEN 1-6
Nebenstelle C-4
Nebenstellenanlage D-11
Netzanschluß X
Netzbuchse 1-2
Normalbetrieb 2-1
NULL 1-4
NUR SENDEN C-6

O

Österreich D-7

P

Papierende 1-6
Papierhinweise 7-1
Papierrolle wechseln 5-1
Papierstau 6-4
Paßwort für Sprachbox einstellen 2-12
PAUSE 1-4
Polling 4-7
Probleme 6-1
PROGRAMM 1-4

R

Rechtliche Hinweise I
Reinigung 5-2
Rückansicht 1-2
RUFSCHALTER C-7
RUFSIGNALZAEHLER C-6

S

Schreibweisen XII
Schweiz D-7
Seitenansicht 1-2
Sendeabruf abbrechen 4-8
Sendeabruf 4-7
Sendebericht automatisch drucken 3-8
Sendebericht 3-7
Senden 2-1, 2-5
Senden, zeitversetzt 4-4
Servicearbeiten XIII
Sicherheitshinweise IX
Sprachboxen 2-11
SPRACHE WAEHLEN C-5
SPRACHPAUSE C-7
Standard 2-2

S

START 1-5
Statusbericht automatisch drucken 3-6
Statusbericht 3-5
STOP 1-5
Stromanschluß B-5
Stv-Dose D-6
Symbole XI

T

T+T83-Steckdose A12 D-9
T+T83-Steckdose A6 D-8
T+T-Anschlußkabel D-9
TAD/FAX-Umschaltung 2-6
TAE6-Adapter F-NFN D-4
TAE6-Dose D-1
TAE6-F-Dose D-4
TAE6-NFF-Dose D-5
TAE6-NFN-Dose D-5
TDO-Fernmeldesteckdose D-7
Technische Daten A-1
Teile des Faxgerätes 1-1
TEL.-VERZ. 1-4
TEL/FAX SCHALTER C-6
TEL/FAX-Umschaltung 2-6
Telefonbuchfunktion 2-4
Telefonhörer installieren B-3
Telefonhörer 1-1
Telefonieren 2-6
Telefonverzeichnis 3-3
Thermopapier einlegen B-3
Thermopapier XIV, 5-1
Tonsignale 1-6
Transport XII, 6-5
TST-Stecker D-8

U

Übergroße Dokumente 7-1
Übersicht III
Übertragungsergebnisse 3-11
Übertragungsfehler 1-6, 6-2
UEBERHITZUNG 6-1
Uhrzeit einstellen C-1

V

Verbrauchsmaterial XII, 5-1
Verkabelung D-1
Verpacken 6-5

V

Verstellen des Faxgerätes 1-1
Vorderansicht 1-1
VORLAGE ZU LANG 6-1
VORLAGE 6-1

W

Wahlverfahren einstellen C-4
Wahlverfahren-Schalter 1-2, C-5
Warnsymbole XI
Wartung XIII
WDG/WEITER 1-3
Wegweiser II
Weißabgleich C-8
Western-Dose D-5

Z

ZEITSCHALTER C-7
Zeitversetztes Senden abbrechen 4-6
Zeitversetzt senden 4-4
Zielgruppe II
Zubehör XII
Zusätzliche Funktionen 4-1

OKI Europe Ltd.

Central House
Balfour Road, Hounslow
Middlesex TW3 1HY
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 181 219 2190
Fax: + 44 (0) 181 219 2199

OKI Systems (Holland) b.v.

Kruisweg 765 Postbus 690,
2132 NG (2130 AR)
Hoofddorp
The Netherlands
Tel: + 31 (0) 20 3167500
Fax: + 31 (0) 20 6531301

OKI Systems (Sweden) AB

Stormbyvägen 2-4
PO Box 131,
163 55 Spånga
Sweden
Tel: + 46 (0) 8 7955880
Fax: + 46 (0) 8 7956527

OKI Systems (Deutschland) GmbH

Hansaallee 187
40549 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 5266-0
Fax: + 49 (0) 211 593345
BBS: + 49 (0) 211 596896 (ISDN, X.75)
+ 49 (0) 211 5266-222 (analog)
300-33600 bps, 8, N, 1
T-Online/Btx: *222333#
Internet: http://www.oki-osd.com

OKI Systèmes (France) S.A.

40-50, Av. Général de Gaulle
94240 L´Haÿ les Roses
France
Tel: + 33 1 46158000
Fax: + 33 1 41240040

OKI Systems (Danmark) a.s.

Parkalle 382
2625 Vallensbæk
Denmark
Tel: + 45 (0) 43 666500
Fax: + 45 (0) 43 666590

OKI Systems (UK) Ltd.

550 Dundee Road
Slough Trading Estate
Berkshire SL1 4LE
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 1753 819819
Fax: + 44 (0) 1753 819899

OKI Systems (Italia) S.p.A.

Centro Commerciale “Il Girasole”
Palazzo Cellini - Lotto 3.05/B
20084 Lacchiarella (Milano)
Italy
Tel: + 39 (0) 2 900261
Fax: + 39 (0) 2 9007549

OKI Europe Ltd.

Branch Office (Prague)
IBC, Pobrezni 3
186 00 Praha 8
Czech Republic
Tel: + 42 (2) 2326641, - 42
Fax: + 42 (2) 2326621

OKI Systems (Ireland) Ltd.

The Square Industrial Complex
Tallaght,
Dublin 24
Ireland
Tel: + 353 (0) 1 459 8666
Fax: + 353 (0) 1 459 8840

OKI Systems (Iberica) S.A.

Paseo de la Habana, 176
28036 Madrid
Spain
Tel: + 34 (9) 1 343 16 20
Fax: + 34 (9) 1 343 16 24

OKI Europe Ltd.

Branch Office (Poland)
ul. Grzybowska 80-82
00840 Warsaw
Poland
Tel: + 48 (2) 6615407
Fax: + 48 (2) 6615451

OKI Systems (Belgium)

Leuvensesteenweg 542 bus 22
1930 Zaventem
Belgium
Tel: + 32 (2) 7160 550
Fax: + 32 (2) 7253 628

OKI Systems (Norway) A/S

Hvamsvingen 9
PO Box 174
2013 Skjetten
Norway
Tel: + 47 (0) 638 93600
Fax: + 47 (0) 638 93601

OKI Europe Ltd. Hungary

International Trade Center
H1051 Budapest
Bajcsy-Zsilinszky út 12
Hungary
Tel: + 36 1 327 4070
Fax: + 36 1 327 4076

OKI

People to People Technology

Oki Data Corporation

4-11-22, Shibaura, Minato-ku,
Tokyo 108, Japan

M-OSD-02013-10 9/97 Printed in Germany
© OKI Systems (Deutschland) GmbH